



Jahresbericht 2019

| | |
|--|----|
| Vorwort..... | 3 |
| Gedenken | 4 |
| Strukturdaten..... | 5 |
| Organisation | 6 |
| Standorte und Einheiten..... | 7 |
| Statistiken | 10 |
| Berichte aus den Einheiten und Sachgebieten..... | 16 |
| Einsatzgeschehen | 24 |
| Ehrungen..... | 37 |
| Beförderungen | 38 |
| Impressum | 40 |

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser dieses Jahresberichts,
liebe Kameradin, lieber Kamerad!

Im Jahr 2019 wurde wieder einiges „auf Anfang“ gesetzt, sodass eine ereignisreiche Zeit hinter uns liegt. Gleich im Februar konnten die „frisch gebackenen Stadtkinderfeuerwehrwartinnen“ die Urkunde des Verbandes der Feuerwehr NRW zur Gründung unserer Kinderfeuerwehr aus den Händen des Kreisbrandmeisters Karl-Heinz Brake-meier entgegennehmen. Hierbei handelt es sich um eine weitere Maßnahme, ehrenamtliche Mitglieder frühzeitig für die Feuerwehr begeistern und binden zu können. Bereits an dieser Stelle gilt unser Dank den Dreien für ihre tolle Arbeit.

Nachdem unser Bürgermeister vor der letzten Jahreshauptversammlung eine Anhörung der Feuerwehr durchgeführt hat, wurde Joachim Wolf zum Leiter der Feuerwehr ernannt. Gemeinsam mit dem bewährten Stellvertreter Mathias Sprenger bilden beide nun seit März die neue Leitung der Feuerwehr Detmold.

Mit Bekanntmachung im Kreisblatt trat die neue Satzung über die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Angehörigen und den Verdienstausfall der beruflich selbständigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Detmold am 02. April 2019 in Kraft. Auch an dieser Stelle geht noch einmal ein besonderer Dank an die Einheitsleiter, die dazu beigetragen haben, eine Lösung im Sinne der Kameradinnen und Kameraden zu finden.

Im Mai blickten wir zusammen vom Fuße des Hermannsdenkmals in Richtung Hiddesen. Das 100-jährige Jubiläum der Löschgruppe wurde vor toller Kulisse im Rahmen eines gelungenen Kreisverbandsfestes gebührend gefeiert. Alle Abteilungen der Feuerwehr Detmold konnten hier und bei der Ausrichtung der Wettkämpfe zeigen, was man gemeinsam alles auf die Beine stellen kann.

Nach einigen Gesprächsrunden und einem umfangreichen Verfahren stimmte der Rat der Stadt Detmold in seiner Sitzung am 26.09.2019 der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes zu. Mit diesem einstimmigen Votum haben wir nun die Sicherheit, die notwendigen Maßnahmen umsetzen zu können, um entsprechend dem örtlichen Risiko auch in Zukunft eine leistungsfähige Feuerwehr sein zu können.

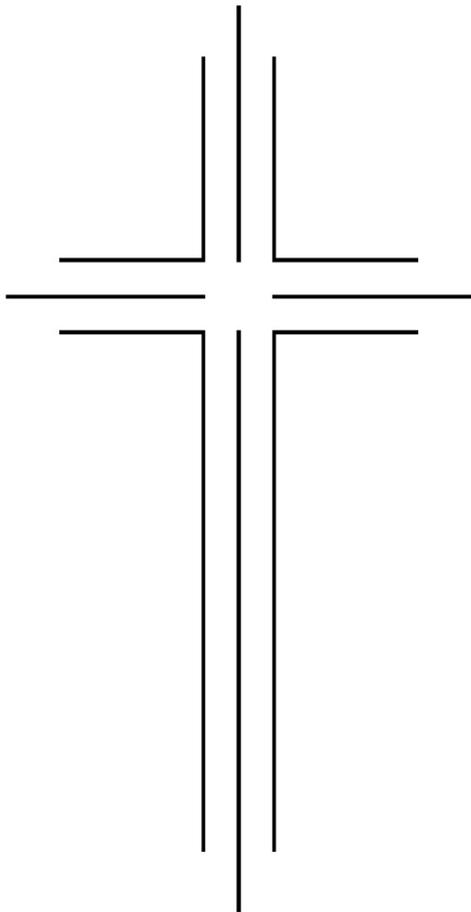
In den vergangenen Jahren stagnierte die Zahl der Einsätze, was sicherlich auch ein Verdienst der guten Arbeit im Vorbeugenden Brandschutz ist. Im Jahr 2018 schnellte die Zahl mit 745 Feuerwehreinsätzen nach oben. Die Tatsache, dass diese Zahl in 2019 noch einmal um 27 Einsätze getoppt wurde, lässt vermuten, dass sich insgesamt etwas entwickelt. Neben den 108 Personen bei Technische-Hilfe-Einsätzen konnten allein bei Einsätzen im Brandschutz 35 Menschen gerettet werden. Dieses ist bestimmt unter anderem auch der Heimrauchmelder-Pflicht zu verdanken, denn hierbei handelt es sich in den allerwenigsten Fällen um Fehlalarme.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Danke für eure Zeit und euer Engagement, danke, dass ihr euch in der Feuerwehr Detmold einbringt. Gemeinsam wollen wir weiterhin die Zukunft der Feuerwehr Detmold gestalten!

Joachim Wolf
Leiter der Feuerwehr

Mathias Sprenger
stellv. Leiter der Feuerwehr

Gedenken



Wir gedenken unserer im Jahre
2019 verstorbenen Kameraden.

Wolfgang Clemens

Oberfeuerwehrmann

Löschzug Mitte

Werner Frenzel

Unterbrandmeister

Löschzug Mitte

Karl-Friedrich Juckel

Oberbrandmeister

Löschzug Mitte

Friedhelm Kligge

Unterbrandmeister

Löschgruppe Remmighausen

Jürgen Schmidt

Oberfeuerwehrmann

Löschgruppe Diestelbruch

Dietrich Wien

Oberfeuerwehrmann

Löschzug Mitte

Axel Wilkenloh

Unterbrandmeister

Löschgruppe Pivitsheide

Strukturdaten

- Bundesland : Nordrhein-Westfalen
- Regierungsbezirk : Detmold
- Kreis : Lippe
- Höhe : 134 m ü. NHN
- Fläche : 129,39 km². Davon sind 24,6% bebaute Flächen, die restlichen 75,6% verteilen sich auf Parks, Grünanlagen, Sportplätze, Wald, Wasserflächen, usw.
- Einwohner : 80.119 (20.01.2020)
- Bevölkerungsdichte: 619 Einwohner je km²

"Für die verkehrliche Situation im Stadtgebiet sind überörtlich die Bundesstraße B 238 und insbesondere die B 239 bedeutsam; letztere durchzieht Detmold von Südost nach Nordwest und halbiert die Stadt optisch geradezu. Insgesamt führen 17,02 km Bundesstraßen, 63,56 km Landesstraßen, 50,85 km Kreisstraßen, 267,61 km Gemeindestraßen und 45,82 km Wirtschaftswege über Detmolder Stadtgebiet.

Dem Weg der B 239 folgt mit mehr oder weniger großem Abstand die Strecke Altenbeken-Herford der Deutschen Bahn AG, die überwiegend eingleisig auf einer Länge von 11,5 km durch Detmold verläuft. Werktags wird die Strecke von etwa 60 Zügen täglich befahren, wovon etwa 92 % dem Personenverkehr dienen und im Bahnhof Detmold haltmachen. An Sonn- und Feiertagen wird Detmold von etwa 45 Zügen durchquert.“

Die Stadt Detmold verfügt über eine Feuerwehr mit ehren- und hauptamtlichen Einsatzkräften, Tarifbeschäftigten im Rettungsdienst und der Verwaltung, einer Kinder- und Jugendfeuerwehr, der Ehrenabteilung und dem Spielmannszug.

Während im Bereich des abwehrenden Brandschutzes, also der aktiven Brandbekämpfung, bei technischen Hilfeleistungen, Brandsicherheitswachen im Landestheater oder anderen Veranstaltungen, ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte gemeinsam aktiv sind, wird der vorbeugende Brandschutz, der Krankentransport und Rettungsdienst ausschließlich von hauptamtlichen Kräften geleistet. Zusätzlich werden die Beamten im Rettungsdienst und Krankentransport von tariflich beschäftigten Rettungsdienstmitarbeitenden unterstützt.

Die Feuerwehr Detmold ist in neun Abteilungen gegliedert. Diese sind in den Ortsteilen und der Kernstadt auf acht Standorte verteilt. Das hauptamtliche Personal und der Löschzug Mitte haben ihr Domizil auf der Feuerwache am Gelskamp.

Standorte und Einheiten

Leitung der Feuerwehr Detmold

- Leiter der Feuerwehr : Joachim Wolf
- Stellv. Leiter : Mathias Sprenger

Feuer- und Rettungswache

- Wachleiter : Joachim Wolf
- Sachgebiet Ausbildung : Andreas Donath
- Sachgebiet Einsatz : Mario Güldner
- Sachgebiet Technik : Thomas Dörfel
- Sachgebiet VB : Uwe Lukas
- Sachgebiet RD : Jens Kölker
- Wachabteilung 1 : Willi Dubbert, Mathias Brühl
- Wachabteilung 2 : Bernd Starke, Lars Weckner
- Wachabteilung 3 : Stefan Klöpping, Dimitrij Töws
- Personalbestand : 60 Beamte im mittleren und gehobenen Dienst
19 Angestellte im Rettungsdienst
5 zivile Verwaltungsmitarbeiter

Standort Bentrup

- Einheitsleiter : Benjamin Düe
- Stellvertreter : Dennis Wehmeier
- Sprecher Ehrenabteilung : Klaus Könneker
- Personalbestand : 28 FM (SB)

Standort Brokhausen

- Einheitsleiter : Lars Topp
- Stellvertreter : Christian Merk
- Sprecher Ehrenabteilung : Friedel Grote
- Personalbestand : 74 FM (SB)

Standort Jugendfeuerwehr Nord

- Jugendfeuerwehrwart : Jens Grote
- Jugendfeuerwehrwart : Lars Tonk
- Personalbestand : 15 JF (SB)

Standort Diestelbruch

- Einheitsleiter : Christian Schmidt
- Stellvertreter : Florian Säck
- Stellvertreter : Matthias Kroos-Garbe
- Jugendfeuerwehrwartin : Nadine Diekmann
- Sprecher Ehrenabteilung : Siegfried Lübbecke
- Personalbestand : 61 FM (SB)

Standort Hiddesen

- Einheitsleiter : Marco Wegener
- Stellvertreter : Toni Möller
- Jugendfeuerwehrwart : Timo Helms
- Sprecher Ehrenabteilung : Wolfgang Ruhmann
- Personalbestand : 59 FM (SB)

Standort Pivitsheide

- Einheitsleiter : Torben Wind
- Stellvertreter : Marco Blachowski
- Jugendfeuerwehrwart : Thorsten Schiller
- Sprecher Ehrenabteilung : Waldemar Diekjobst
- Personalbestand : 74 FM (SB)

Standort Remmighausen

- Einheitsleiter : Ingo Brinkmann
- Stellvertreter : Martin Hage
- Stellvertreter : Timo Klein
- Jugendfeuerwehrwart : Thomas Pletz
- Sprecher Ehrenabteilung : Rolf Riesenberg
- Personalbestand : 56 FM (SB)

Standort Mitte

- Einheitsleiter : Stefan Kall
- Stellvertreter : Jens Kölker
- Stellvertreter : Benjamin Walter
- Jugendfeuerwehrwart : Christopher Rieks
- Sprecher Ehrenabteilung : Klaus Lange/Fritz Böke
- Personalbestand : 106 FM (SB)

Standort Süd

- Einheitsleiter : Ralf Runte
- Stellvertreter : Frank Neumann
- Stellvertreter : Peter Niewald
- Jugendfeuerwehrwart : Sebastian Neumann
- Sprecher Ehrenabteilung : Willi Klaus/Wilfried Mahlmann
- Personalbestand : 68 FM (SB)

Kinderfeuerwehr

- Stadtkinderfeuerwehrwartin : Rebecca Plöger
- Stellvertreterin : Caroline Giesler
- Stellvertreterin : Sarah Klasing
- Angemeldete Kinder : 19

Jugendfeuerwehr

- Stadtjugendfeuerwehrwart : Lenard Samlenski
- Stellvertreter : Lars Tonk
- Stellvertreter : Cord-Henrik Starke
- Personalbestand : 109 JFM (SB)

Spielmanszug

- Einheitsleiter : Dietmar Peltz
- Stellvertreterin : Denise Beckmann
- Tambourmajor : Markus Heisig
- Personalbestand : 17 FM (SB)

Ehrenabteilung

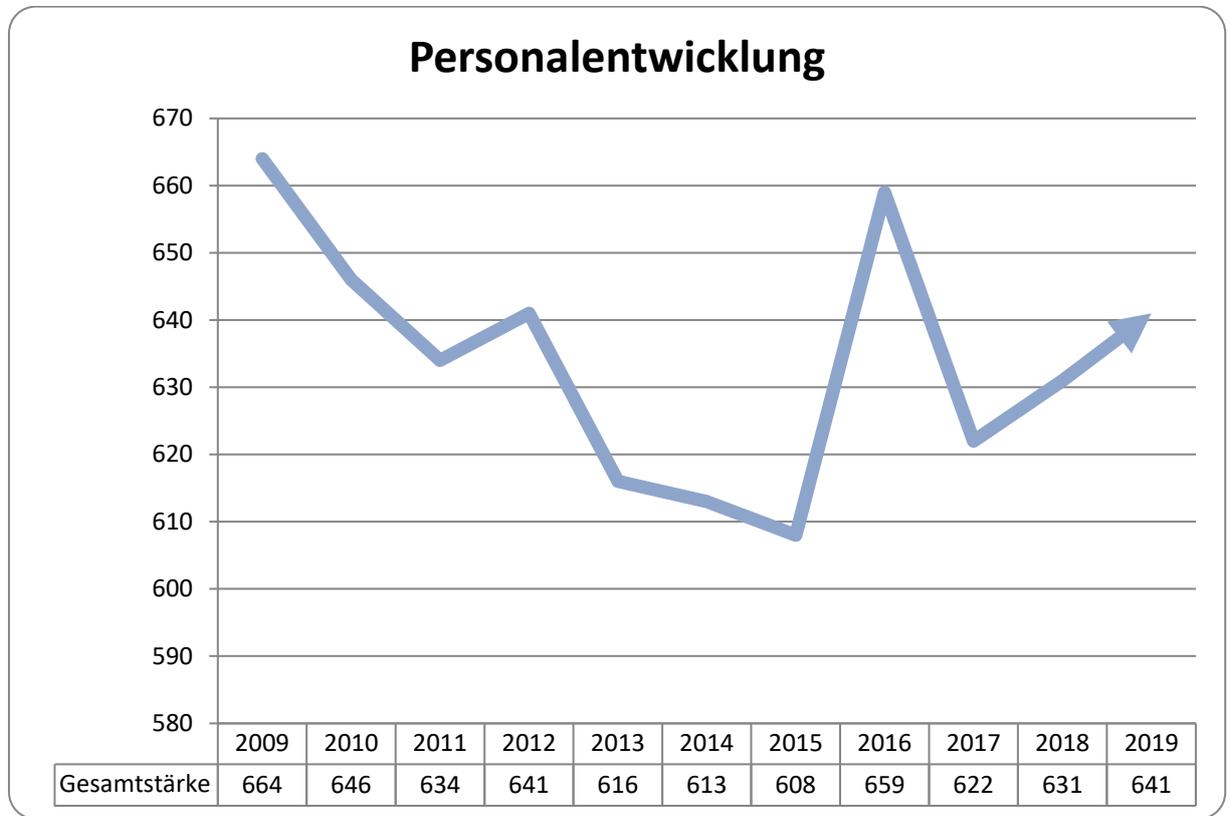
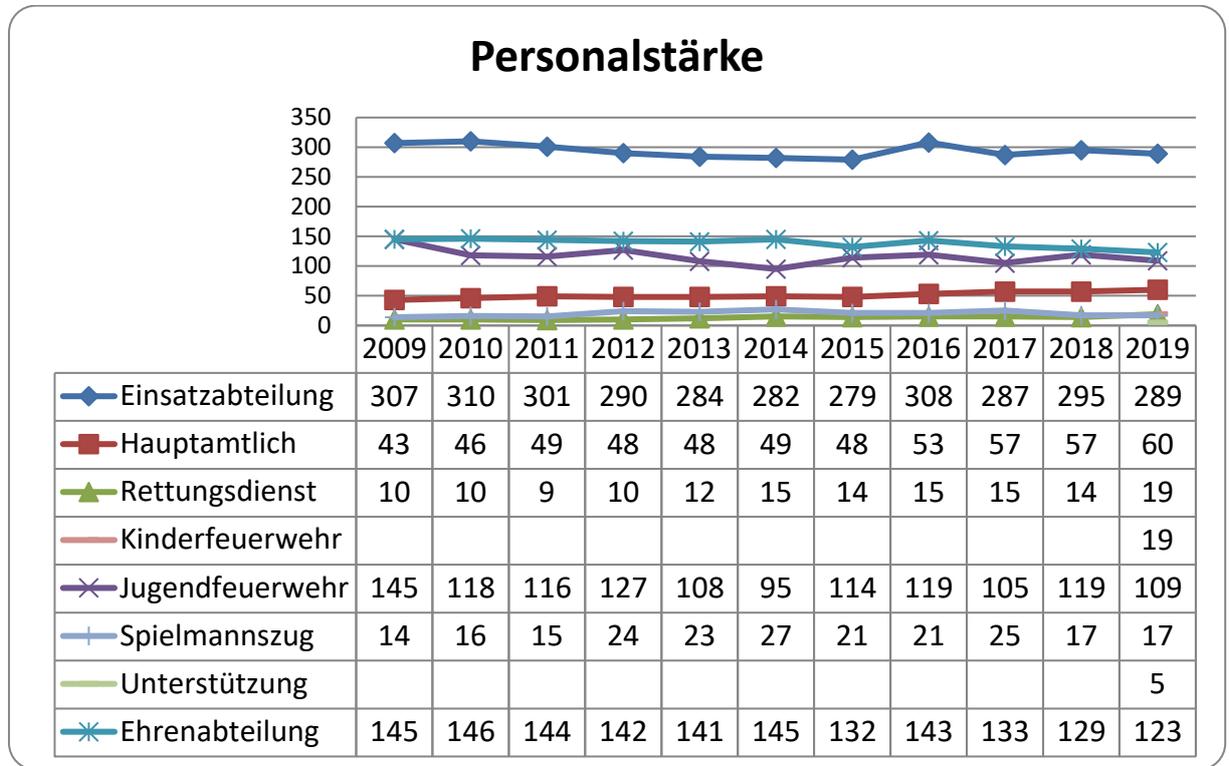
- Sprecher : Karl-Heinz Stanke
- Stellvertreter : Waldemar Diekjobst
- Personalbestand : 122 FM (SB)

Veränderungen in den Einheiten

- Löschruppe Hiddesen
 - o René Seemann scheidet als Jugendfeuerwehrwart aus
 - o Timo Helms wird Jugendfeuerwehrwart
- Löschzug Mitte
 - o Till Wiebke scheidet als Jugendfeuerwehrwart aus
 - o Christopher Rieks wird Jugendfeuerwehrwart
 - o Timo Juckel wird stellvertretender Jugendfeuerwehrwart
- Löschzug Süd
 - o Peter Niewald scheidet als Jugendfeuerwehrwart aus
 - o Sebastian Neumann wird Jugendfeuerwehrwart
 - o Melina Niewald wird stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin
 - o Mirco Runte wird stellvertretender Jugendfeuerwehrwart
- Löschruppe Remmighausen
 - o Melanie Lenz wird stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin

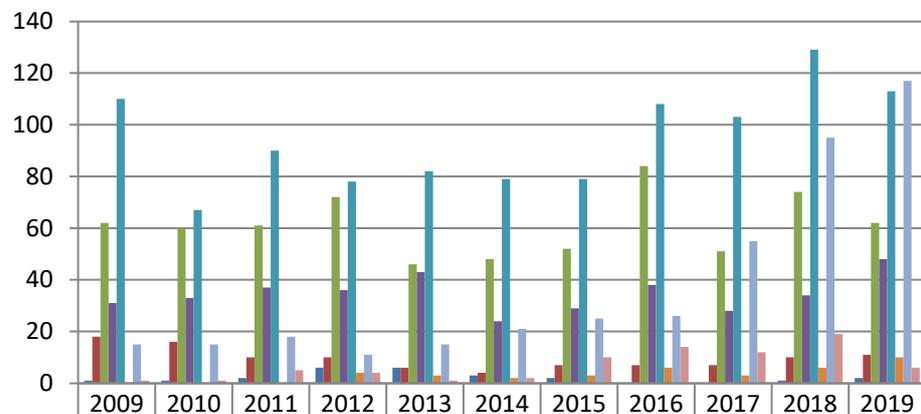
Statistiken

Personalstärke



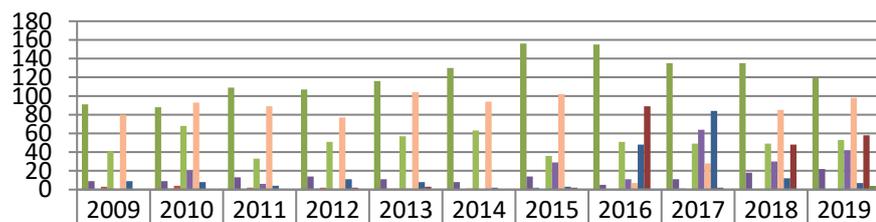
Einsatzstatistik

Brandeinsätze



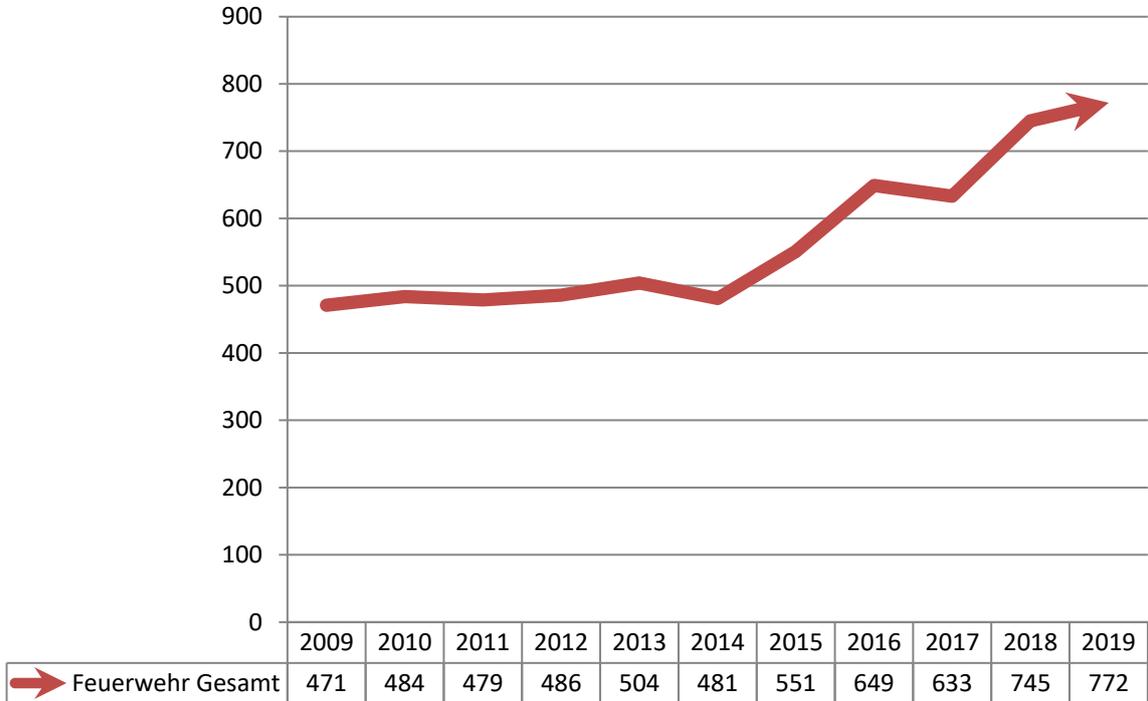
| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Grossbrände | 1 | 1 | 2 | 6 | 6 | 3 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| Mittelbrände | 18 | 16 | 10 | 10 | 6 | 4 | 7 | 7 | 7 | 10 | 11 |
| Kleinbrand a | 62 | 60 | 61 | 72 | 46 | 48 | 52 | 84 | 51 | 74 | 62 |
| Kleinbrand b | 31 | 33 | 37 | 36 | 43 | 24 | 29 | 38 | 28 | 34 | 48 |
| BMA Fehlalarme | 110 | 67 | 90 | 78 | 82 | 79 | 79 | 108 | 103 | 129 | 113 |
| Überörtliche Hilfe | 0 | 0 | 0 | 4 | 3 | 2 | 3 | 6 | 3 | 6 | 10 |
| Alarime in guter Absicht | 15 | 15 | 18 | 11 | 15 | 21 | 25 | 26 | 55 | 95 | 117 |
| Böswillige Alarime | 1 | 1 | 5 | 4 | 1 | 2 | 10 | 14 | 12 | 19 | 6 |

Technische Hilfeleistungen

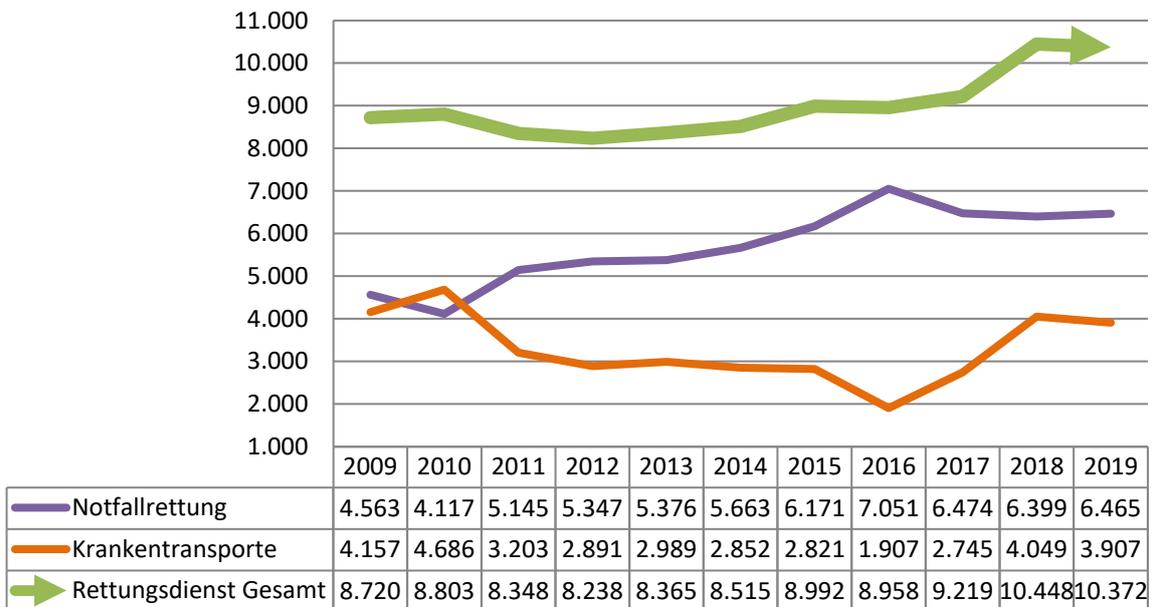


| | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-----------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Menschen in Notlage | 91 | 88 | 109 | 107 | 116 | 130 | 156 | 155 | 135 | 135 | 119 |
| Tiere in Notlage | 9 | 9 | 13 | 14 | 11 | 8 | 14 | 5 | 11 | 18 | 22 |
| Betriebsunfälle | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| Einstürze von Baulichkeiten | 3 | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Technische Hilfeleistungen | 41 | 68 | 33 | 51 | 57 | 63 | 36 | 51 | 49 | 49 | 53 |
| Sturm/Wasserschäden | 0 | 20 | 6 | 0 | 1 | 0 | 29 | 11 | 64 | 30 | 42 |
| Verkehrsunfälle/Störungen | 80 | 93 | 89 | 77 | 104 | 94 | 102 | 7 | 28 | 85 | 98 |
| ABC-Einsätze | 9 | 8 | 4 | 11 | 8 | 2 | 3 | 48 | 84 | 12 | 7 |
| Sonstige Einsätze | 0 | 0 | 0 | 2 | 3 | 0 | 2 | 89 | 2 | 48 | 58 |
| First Responder | | | | | | | | | | | 4 |

Einsätze Feuerwehr



Einsätze Rettungsdienst



Sonderdienste

- 1. Aufgaben für die Kommune:**
 - Gerätewartungen durch ehrenamtliches Personal
 - Instandhaltungen in und an den Gerätehäusern
 - Pflege in und an Gerätehäuser
 - Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 2. Ausbildungsdienste:**
 - ABC-Übungsdienste
 - Übungsdienste Florian Detmold
 - Begehungen von Gebäuden
 - Führungskräftefortbildungen
 - Interner Lehrgang Innenangriff
 - Maschinistendienste
- 3. Besprechungen:**
 - Besprechung der Einheitsleiter
 - Besprechung der Jugendfeuerwehrwarte
 - Besprechung der Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte
 - Besprechung der Leiter der Feuerwehr
 - Besprechungen mit Verwaltung
 - Teilnahme an Ausschusssitzungen
 - Teilnahme an Dorfausschusssitzungen
- 4. Brandsicherheitswachen:**
 - Landestheater
 - Grün Weiße Nacht
 - Osterfeuer / Feuerräderlauf
- 5. Bereitschaftsdienste:**
 - A-Dienste (Einsatzführungsdienst)
 - B-Dienste (Abschnittsleiterdienste)
 - P-Dienste (Pressesprecher Einsatzdienst)
 - luK-Dienste (ELW Einsatzdienst)
- 6. Öffentlichkeitsarbeit / Unterstützung anderer Organisationen:**
 - Laternen- und Martinsumzug
 - Tag der Feuerwehr
 - Unterstützung IGBL (Interessengemeinsch. Bentrup Loßbruch)
 - Unterstützung TSV Bentrup Loßbruch
 - Unterstützung Schützenverein
 - Unterstützung Sportverein
 - Volkstrauertag
 - Weihnachtsbaumsammeln
- 7. Sonderdienste:**
 - Kreisverbandstreffen
 - Leistungsbewertung
 - Rauchmelderwerbung

Fahrzeuge und Technik

Fahrzeuge

- | | | |
|------|------------------------------------|----------------------|
| • 3 | Kommandowagen | Kdow |
| • 2 | Einsatzleitwagen | ELW I |
| • 1 | Einsatzleitwagen | ELW II (Kreis Lippe) |
| • 10 | Mannschaftstransportwagen | MTF |
| • 7 | Tanklöschfahrzeug(e) | TLF |
| • 1 | Hubrettungsfahrzeug | DLA (K) 23/12 |
| • 8 | Löschgruppenfahrzeug(e) | LF |
| • 2 | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug | HLF |
| • 1 | Rüstwagen | RW |
| • 1 | Schlauchwagen | SW |
| • 2 | Gerätewagen | GW |
| • 2 | Wechseladerfahrzeuge | WLF |
| • 3 | Abrollbehälter | AB |
| • 2 | Wasserwerfer | |
| • 6 | Anhänger | |
| • 4 | Rettungswagen | RTW |
| • 3 | Krankentransportwagen | KTW |
| • 2 | Pkw | |
| • 1 | ABC-Erkunder NRW | Land NRW |
| • 1 | Kleineinsatzfahrzeug | KEF |
| • 1 | Anhänger Cobra Cold-Cut | AH SLM Kreis Lippe |
| • 4 | Mannschaftstransportwagen-Funktion | MTF-F |

Atemschutz

- 117 Atemschutzgeräte für 160 Atemschutzgeräteträger
- 394 Masken
- 165 Flaschen

Funktechnik

- | | | |
|-------|---------------------------------|-----|
| • 75 | analoge Handsprechfunkgeräte | HfG |
| • 431 | digitale Funkmeldeempfänger | DME |
| • 63 | digitale Handsprechfunkgeräte | HRT |
| • 59 | digitale Fahrzeugfunkgeräte | MRT |
| • 4 | digitale Funkgeräte Feststation | FRT |
| • 122 | digitale Handsprechfunkgeräte | HRT |
- (Für die Umstellung Einsatzstellenfunk, noch nicht durch die Vorhaltende Stelle programmiert)

Lehrgänge und Seminare

Lehrgänge am Institut der Feuerwehr und auf Landesebene

| | | | |
|---|---------------------------|---|------------------------------|
| 3 | Verbandsführer, Teil 1 | 1 | Verbandsführer, Teil 2 |
| 1 | Zugführer BIV | 1 | Zugführer FIV (Basis) |
| 3 | Zugführer FIV (Aufbau) | 5 | Gruppenführer (Basis) |
| 1 | Gruppenführer HA (Aufbau) | 1 | Gruppenführer HA (Mitarb.fü) |
| 2 | F/B ABC II | | |

Seminare für Führungskräfte am I.d.F NRW

| | |
|---|---------------------------------------|
| 1 | Seminar ABC-Erkunder Administratoren |
| 6 | Seminare ABC-ÜMessen |
| 1 | Seminar Bahn |
| 4 | Seminare Bedrohungslagen Fw-RettD-Pol |
| 3 | Seminare Einsatzübung (A) |
| 1 | Seminar Einsatzübung (B) |
| 3 | Seminare Einsturz |
| 2 | Seminare Entscheiden unter Stress |
| 2 | Seminare Feuerwehr/Wissenschaft |
| 7 | Seminare Führungskräftefortbildung |
| 3 | Seminare Führungsorganisation FF |
| 1 | Seminar Leiter Atemschutz |
| 1 | Seminar Leiter LuK |
| 5 | Seminare Mitarbeiterführung |
| 2 | Seminare PSU (F) |
| 3 | Seminare Sport |
| 1 | Seminar Stab MoFüst C |
| 3 | Seminare Waldbrand |
| 3 | ZV-Fachforum Mitgliedergewinnung |

Lehrgänge am Feuerwehrausbildungszentrum Lemgo

| | | | |
|---|---------------------|---|-------------------------|
| 5 | Truppführer | 3 | Truppführer Fortbildung |
| 2 | Sprechfunker ELW | 4 | Sprechfunker |
| 6 | Maschinisten | 1 | Technische Hilfe Wald |
| 1 | ABC-Einsatz Modul I | 2 | ABC-Einsatz Modul II |
| 2 | Jugendwarte | 1 | Methodik/Didaktik |

Lehrgänge und Seminare auf Stadtebene

| | |
|----|--|
| 11 | Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger |
| 15 | Ausbildung zum Feuerwehrhelferausbildung Stufe „B“ |

(Inhalte: Einführung in den Feuerwehrdienst, Einführung „Erste-Hilfe im Feuerwehrdienst“, Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, Einsatzstellenhygiene, Stressbewältigung/Einsatznachsorge, Rechte und Pflichten im Feuerwehrdienst, UVV Feuerwehr, Persönliche Schutzausrüstung, Fahrzeugkunde, Feuerlöscher/Kleinlöschgeräte, Gerätekunde, Ausleuchten einer Einsatzstelle, Absichern einer Einsatzstelle, FwDV 10 Tragbare Leitern, Bereitstellungsplatz TH einrichten, Knoten und Stiche, Löschwasserentnahme, Löschwasserentnahme (Hydrant), Schlauchleitung verlegen, Tauchpumpen)

Berichte aus den Einheiten und Sachgebieten

Brandschutzerziehung und -aufklärung

Seit 2006 besteht die Gruppe der Brandschutzerziehung und -ausbildung und wirkt im Rahmen des gesetzlichen Auftrags in der Erwachsenenbildung bei Brandschutzunterweisungen und der Erziehung im Kindesalter bei dem Lernen und Üben im Umgang mit Feuer mit.

Im Jahr 2019 wurden 26 Kindertagesstätten in der Brandschutzerziehung betreut. Mit den ErzieherInnen und den Eltern wurden Vorgespräche geführt. Den ErzieherInnen wurden Materialien für das Lernen mit den Kindern an die Hand gegeben. Den Abschluss einer Branderziehungsmaßnahme bildet immer der Besuch der Feuerwache. Insgesamt wurden 246 Stunden von den Fachwarten aufgewendet.

Auch wurden 5 Schulen besucht und im Unterricht Brandschutzmaßnahmen nähergebracht. Hierfür wurden 59 Stunden von den Fachwarten eingesetzt.

Bei den Brandschutzausbildungen gab es 2 Maßnahmen mit insgesamt 7 Stunden Zeiteinsatz.

Außerdem wurden mehrere öffentliche Veranstaltungen besucht.

- Sommerfest der Evangelischen Freien Gemeinde West
- Vater-Kind-Tag der Margarete-Wehling-Stiftung
- Kindertagesstätte Abraxas

Die Feuerwache Detmold wurde von der Lebenshilfe Detmold und einigen Schulen besucht und durch die BEBA-Gruppe begleitet.

Uwe Lukas

Sachgebietsleiter Vorbeugender Brandschutz

Kinderfeuerwehr

Es begann mit einer kleinen Idee. Es folgten Gespräche, Planungen und Vorbereitungen und am 01.01.2019 war es endlich soweit, die Feuerwehr Detmold hat offiziell eine Kinderfeuerwehr gegründet.

Eine Gruppe mit 20 Kindern zwischen 6 und 10 Jahren, die sich von nun an jeden zweiten Freitag stolz mit ihrem Kinderfeuerwehrshirt auf der Wache am Gelskamp treffen wird, um dort spannende, lustige und lehrreiche Dienste rund um Feuerwehr, Spiel und Spaß mitzumachen.

Es folgte ein aufregendes erstes Jahr mit abwechslungsreichen Diensten. Die Highlights waren dabei sicher das Sommerfest mit den Familien der Kinder, ein Fotoshooting für den Verband der Feuerwehren NRW am Hermannsdenkmal, wo wir auch die Kinderfeuerwehr Lügde kennenlernen durften und die Einladung zum Jubiläum der Jugendfeuerwehr Süd.

Aber auch in den 17 regulären Diensten hatten wir bei Feuerwehrquiz, Feuerwehrfitness, Wasserschlacht und vielem mehr eine Menge Spaß. Beendet haben wir das Jahr 2019 mit einem gemütlichen Kinoabend.

Für uns Stadtkinderfeuerwehrwartinnen war dieses erste Jahr spannend und herausfordernd, aber wir freuen uns jeden Dienst erneut auf diesen bunten Haufen Kinder, der die Räume der Feuerwache erobert.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr bei der Durchführung der Kinderfeuerwehrdienste unterstützt haben und hoffen, dass sich in Zukunft noch der oder die Eine oder Andere findet, der/die Lust hat, uns in Zukunft zu unterstützen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele erfolgreiche Jahre der Kinderfeuerwehr.

Caroline Giesler

Rebecca Plöger
Stadtkinderfeuerwehrwartinnen

Sarah Klasing

Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr Detmold führte ihre Jugendarbeit im Jahr 2019 mit 7 Jugendfeuerwehrgruppen in den verschiedenen Ortsteilen erfolgreich fort. Mit insgesamt 109 Mitgliedern zeichnete sich eine geringfügig rückläufige Mitgliederentwicklung gegenüber dem Vorjahr (113 Mitglieder in 2018) ab. Die Jugendfeuerwehr setzt sich dabei aus 83 männlichen und 26 weiblichen Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 18 Jahren zusammen (90 Jungen und 23 Mädchen in 2018). Dem zufolge melden alle Jugendgruppen in den Ortsteilen noch weitere Jugendliche aufnehmen zu können. Weitergehend berichten die Jugendgruppen aus Detmold Süd und Hiddesen auch in diesem Jahr von Nachwuchssorgen.

Die Detmolder Jugendwarte und Betreuer haben im Jahre 2019 mit großem Engagement ansprechende und abwechslungsreiche Dienste gestaltet. Neben den 14-tägigen Dienstabenden, unseren besonderen Zentraldiensten und vielen Sonderdiensten, wie zum Beispiel die Weihnachtbaumsammlungen und Umweltaktionen in den Ortsteilen, gab es im Jahr 2019 einige Jubiläen zu feiern. Dies war zum einen das Jubiläum der Jugendfeuerwehr Süd, welche aus den vor 40 Jahren in den Detmolder Ortsteilen Berlebeck und Heiligenkirchen gegründeten Jugendfeuerwehren besteht. Zum anderen konnten die Jugendfeuerwehren aus Diestelbruch und Remmighausen zum gemeinsamen 50-jährigen Jubiläum einladen. Dabei haben die jugendlichen Gäste neben der Feierstunde mit spannenden Spielen und feuerwehrtechnischen Herausforderungen im Rahmen eines Zeltlagers ein besonderes Abendteuer erleben können. Doch auch auf Kreisebene wurde wieder gezeltet. So sind auch in 2019 fast alle Jugendgruppen der Einladung der Feuerwehr Augustdorf zum Kreiszeltlager gefolgt. In spannenden Aktionen, Spielen und Wettbewerben erzielten die Detmolder Jugendgruppen mittlere bis gute Platzierungen.

Um all diese Aktivitäten erfolgreich zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, investierten insgesamt 32 aktive Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Detmold ehrenamtlich 1659 Stunden. Besonderer Dank gilt jedem einzelnen Jugendwartes, Betreuers und Mitwirkenden für diese besondere Leistung.

Lenard Samlenski
Stadtjugendfeuerwehrwart

Spielmannszug

Das Jahr 2019 war wieder ein sehr bewegtes Jahr.

Es startete im Januar mit unserem Übungsabend und der internen Jahreshauptversammlung. Am 16.02. eröffneten wir die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Detmold in der Aula des Leopoldinum mit Musik.

Ende März musizierten wir in zivil zu einem Geburtstag in Schötmar und begleiteten am Ostersonntag einen Fackelzug zum Osterfeuer in Meiersfeld, Detmold. Zum Kreisverbandstreffen und 150-jährigen Jubiläum des Löschzuges Hiddesen spielten wir auf der Blaulichtmeile vor dem Hermannsdenkmal auf. Danach waren wir dann wieder in Bad Meinberg beim Exerzieren der 2. Kompanie der Schützengesellschaft eingeladen.

Über Pfingsten 2019 war der Spielmannszug zum fünften Mal zu Gast bei den Wannseeaten in Berlin Spandau. Am Pfingstsonntag fuhren wir um 6.00 Uhr früh in Remmighausen los. Sonntag war unser Auftritt bei der Regatta an der Havel und Pfingstmontag ging es wieder zurück. Danke nochmal für die Fahrzeuge.

Im August ist unsere Michelle 18 geworden. Der Spielmannszug ließ es sich nicht nehmen, sie mit einem Ständchen zu überraschen. Es war eine super Party. Ende des Monats feierten die Jugendfeuerwehren Remmighausen mit Diestelbruch ihr 50-jähriges Bestehen. Den Festakt eröffneten wir in Diestelbruch mit zwei Musikstücken.

Am Familienfest am Hangar in Detmold, Sonntag, 01.09., machten wir wieder Werbung in eigener Sache und waren mit dem Löschzug Bentrup präsent. Kinder und Jugendliche konnten an unserem Stand wieder verschiedene Instrumente ausprobieren. Eine Woche später feierte Sportverein Verl-Aspe/Schötmar sein 100-jähriges Jubiläum und wir waren mit einem Konzert am Sonntagvormittag dabei.

Etwas ganz Besonderes war der Spieleinsatz für Radio Lippe. Am 19.09. wurde ein Video für Tankgutscheine auf der AVIA-Tankstelle in Detmold gedreht. Mit uns und einer Gruppe Cheerleader „White Hawks“ aus Lage als Teilnehmer kann man das Ganze auf Youtube ansehen. Am folgenden Wochenende fand das Kiliansfest in Schötmar statt. Auf diesem Stadtfest spielten wir mit klingendem Spiel auf.

Im November nahmen wir an Laternenumzügen in Remmighausen und Heiligenkirchen sowie an der Kranzniederlegung der Christuskirche zum Volkstrauertag teil.

Neben den Spielen haben wir mit unseren Freunden aus Kohlstädt als Halbjahresabschluss zusammen gegrillt und im November waren wir gemeinsam in Paderborn bowlen. Unsere beiden Spielmannszüge unterstützten sich gegenseitig. Es ist eine Kooperation entstanden.

1949 war nicht nur das Entstehungsjahr unserer Republik, es war auch das Jahr, in dem eine Handvoll Feuerwehrleute ihre Liebe zur Musik entdeckten und unseren Spielmannszug gründeten.

2019 hatten wir also unser 70-jähriges Jubiläum, haben das aber nicht wirklich gefeiert.

Jahresbericht 2019

Nicht nur der Spielmannszug, auch die Gesellschaft hat sich stark verändert. Trotzdem haben wir viele Spiele hinbekommen, manchmal nur im kleinen Rahmen, aber immer so gut wir konnten. Seit Sommer 2019 sind wir mit dem Spielmannszug Kohlstädt zusammengekommen und unterstützen uns gegenseitig, wie zum Beispiel bei einem Sonntagskonzert in Bad Meinberg oder zum Schlänger Markt.

Wir hoffen, dass sich dieses Modell auch in Zukunft bewähren wird.

Dietmar Peltz
Leiter des Spielmannszuges

Ehrenabteilung

Auch in Jahr 2019 haben wir uns regelmäßig getroffen und an Veranstaltungen teilgenommen.

- So startete für uns das neue Jahr im Februar mit der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung im Leopoldinum.
- Im Mai besuchten wir das Kaffeetrinken im Rahmen des Kreisverbandesfestes der Feuerwehr Detmold am Hermannsdenkmal.
- Im Juni folgten wir der Einladung zu einem Grillnachmittag mit Partnern im Feuerwehrgerätehaus Hiddesen.
- Zum Jahresabschluss im November nahmen wir am Grünkohlessen im Feuerwehrgerätehaus Pivitsheide teil.

Unsere Veranstaltungen sind noch immer gut besucht!

Karl-Heinz Stanke
Sprecher der Ehrenabteilung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Der Weihnachtsmann trägt Turnschuh,

wie auch schon im letzten Jahr bekam die Feuerwehr Detmold Besuch von Kevin. Er übergab der Wachabteilung eine handgeschriebene Dankeskarte und Schokolade. Auf die Kleinigkeiten kommt es an. Wie schon Rainer Heller bei seinem Weihnachtsbesuch am 24.12. sagte, ist der Stellenwert der Feuerwehr bei den Detmoldern hoch. Durch solche Geschenke, die Kevin nach dem Weihnachtsessen an verschiedene Stellen im Kreis Lippe verteilt, merkt man es umso mehr.



Neben der Berichterstattung zu vielen unterschiedlichen Einsätzen wurde auch über die Einführung der Kinderfeuerwehr, die Ernennung und Einführung des neuen Leiters der Feuerwehr Detmold sowie tolle Aktionen im Bereich der Aus- und Fortbildung wie zum Beispiel die Senneübung, Leistungsnachweise, das Trainingslager am IdF NRW und dem Kölner Treppenlauf berichtet.

Ich danke allen, die uns auch wieder im vergangenen Jahr unterstützt haben, das positive Bild der Feuerwehr Detmold zu stärken bzw. aufrecht zu erhalten, der Verwaltung, unserer städtischen Pressestelle, allen Einheiten und der Leitung der Feuerwehr für das stets offene Ohr und die gute Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank geht an Björn Hunold, Jens Kölker, Christopher Rieks, Marco Schweiger und Joachim Wolf.

Ulrich Sprenger
Pressesprecher

Information und Kommunikation

Mitglieder: 21

Ausbildungsstand:

- Verbandführer/Stabsarbeit 1
- Zugführer 3
- Zugführer Rettungsdienst 1
- Gruppenführer 5
- Truppführer 5
- Truppmann 6
- OrgL. Rettungsdienst 2



Führerscheine

- C 13
- C in Ausbildung 1
- C1 2
- B 2

Einsätze luK- Gruppe:

| | 2019 | 2018 |
|------------------------|-------------|-------------|
| o ELW1 | 28 | 19 |
| o ELW2 | | |
| - Feuer 4 (Stadt) | 0 | 2 |
| - Messen / ÜMessen | 10 | 0 |
| - BHP / ManV | 0 | 1 |
| - Bezirksreserve | 0 | 0 |
| - (T) EL – Kreis Lippe | 0 | 0 |
| o Zentrale/Flächenlage | 2 | 1 |
| Ge- | 40 | 24 |
| samt | | |

Hierbei wurden **333 Einsatzstunden** geleistet.

Ausbildung und Dienste 2019:

Insgesamt wurden ca. **577 Stunden** geleistet. Dabei standen unter anderem **29 Dienste** und Dienstbesprechungen an.

Themen waren unter anderem:

- o Einweisung Zentrale - Leitstellensoftware
- o Praxistraining ELW1
- o 4 x Aufbauübung Behandlungsplatz (BHP 50)
- o Besprechungen BHP50 – Kreis Lippe
- o 3 x Übung überörtliches Messen 2
- o ABC-Messen/Messleitung
- o Stabsrahmenübung Kreis Lippe
- o Großübung Senne
- o Mitarbeit im Arbeitskreis luK des RP Detmold

Jahresbericht 2019

Zusätzlich wurde von den Mitgliedern der IuK- Gruppe an folgenden Lehrgängen teilgenommen:

- 10 x IuK- Grundseminar (12 Stunden) - Feuerwehr Detmold
- 3 x ÜMessen2 (9 Stunden) - IdF
- 2 x Softwareschulung Fireboard (9 Stunden) - Softwarehersteller

Bereitschaftszeit:

Für den ELW1 stehen Werktags von 17:00 bis 07:00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen jeweils zwei Kräfte in Bereitschaft. Diese Dienste übernehmen zurzeit 12 Kameraden regelmäßig. Sieben dieser Kameraden verfügen über die Fahrerlaubnis der Klasse C/C1.

Bereitschaftsdienste ELW1: 725 Bereitschaftsdienste

Geleistete Stunden gesamt:

Dienste: 577 Stunden (355 Stunden 2018)

Einsätze: 333 Stunden (157 Stunden 2018)

Summe aller Stunden: 910 Stunden (512 Stunden 2018)

Christian Masopust

Leiter IuK

Einsatzgeschehen

Januar

Fazit zum Jahreswechsel

(01.01.) In der Silvesternacht hatte die Feuerwehr Detmold rund 10 Einsätze zu bewältigen. Größere Einsätze blieben glücklicherweise größtenteils aus. Hauptsächlich handelte es sich bei den Einsätzen um Kleinbrände, die schnell gelöscht werden konnten.

Im Ortsteil Vahlhausen kam es um kurz vor Mitternacht zu einem Brand in einer Wohnung: Hier war ein Weihnachtsbaum in Brand geraten. Bei Löschversuchen erlitten die Wohnungsbewohner Rauchgasvergiftungen und mussten vorsorglich in ein Klinikum gebracht werden.

Ein brennender Altpapiercontainer rief die Einsatzkräfte in der Karl-Wehrhan-Straße auf den Plan. Hier konnte durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte Schlimmeres verhindert werden. Der Kunststoff-Container war jedoch nicht mehr zu retten.

Gegen 03:49 Uhr kam es in der Straße „Bandelhöhe“ zu einem weiteren Brand: Hier brannte Unrat in unmittelbarer Nähe eines Hauses und eines geparkten PKW. Haus und Fahrzeug wurden durch das Feuer leicht beschädigt.

Darüber hinaus wurden der Feuerwehr Detmold mehrere brennende Mülleimer und brennender Unrat bzw. Reste von Feuerwerk gemeldet, die jedoch allesamt schnell gelöscht werden konnten.



Zimmerbrand mit vermisster Person

(22.01.) Am heutigen Vormittag um 10:55 Uhr wurde die Feuerwehr Detmold zu einem Zimmerbrand an der Paderborner Straße

gerufen. Nachbarn hatten eine starke Rauchentwicklung aus der Kellerwohnung eines Mehrparteienhauses wahrgenommen und die 112 gewählt.

Das hauptamtliche Personal, die Löschgruppe Hiddesen, der Löschzug Süd sowie der Rettungsdienst rückten nach kurzer Zeit an. Mehrere Trupps betraten die Brandwohnung, um das Feuer zu löschen und den noch in der Wohnung vermuteten Bewohner zu suchen. Diese Vermutung bestätigte sich jedoch glücklicherweise nicht.

Nachdem das Feuer unter Kontrolle gebracht wurde, wurde das Objekt belüftet. Um zu kontrollieren, ob das Feuer bereits auf Teile der darüber liegenden Wohnung übergegriffen hatte, wurde diese gewaltsam geöffnet und kontrolliert. Hier konnte eine leichte Verrauchung festgestellt werden. Die Wohnung wurde deshalb ebenfalls belüftet.



Die Paderborner Straße war für die Dauer des Einsatzes im betroffenen Bereich voll gesperrt, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Auf der Straße gefrorenes Löschwasser musste mit Streusalz abgestreut werden. Hierfür wurden Kräfte des Städtischen Bauhofes zur Einsatzstelle gerufen. Nach etwa 1,5 Stunden war der Einsatz beendet. Es wurde niemand verletzt.

Februar

Gründungsurkunde Kinderfeuerwehr erhalten

(17.02.) Während der gestrigen Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2018 wurden neben vielen Beförderungen und Ehrungen auch die Urkunde vom Verband der Feuerwehren NRW für die Gründung der Kinderfeuerwehr zum 01.01.2019 von unserem Kreis-

Jahresbericht 2019

brandmeister Karl-Heinz Brakemeier an Rebecca Plöger, Carolin Giesler und Sarah Klasing übergeben.



Wir

gratulieren auch von dieser Stelle allen Geehrten und Beförderten, den Verantwortlichen der Kinderfeuerwehr immer ein glückliches Händchen und viel Spaß bei dieser neuen Aufgabe.

Brennender LKW

(16.02.) Um 16:45 Uhr wurde das hauptamtliche Personal der Stadt Detmold zu einem brennenden LKW in die Westerfeldstraße gerufen. Vor Ort brannte ein Planen-LKW in voller Ausdehnung.

Da der Löschzug Mitte sich ebenfalls wegen Aufbauarbeiten der Jahreshauptversammlung auf der Wache aufhielt, haben einige Kameraden die Löscharbeiten unterstützt. Der LKW brannte im Bereich des Führerhauses komplett aus, verletzt wurde niemand. Während der Löscharbeiten war die Westerfeldstraße durch die Polizei gesperrt. Der Einsatz war nach ca. 1,5 Stunden beendet.



Verkehrsunfall auf dem „Nordring“

Um 13:59 Uhr, nur knapp zwei Stunden nach dem schweren Verkehrsunfall im Ortsteil Remighausen, wurden das hauptamtliche Personal der Feuerwehr Detmold, sowie der Rettungsdienst zu einem weiteren, schweren Unfall

auf der B 239 („Nordring“) auf Höhe der Kreuzung Barntruper Straße gerufen. Hier waren bei einem Abbiegevorgang zwei Pkw miteinander kollidiert. Die Feuerwehr Detmold unterstützte bei den Absperr- und Aufräumarbeiten und stellte den Brandschutz sicher. Zur Unfallaufnahme wurde die Drehleiter zur Einsatzstelle nachgefordert. Von dieser aus ist es Kräften der Polizei möglich, gute Übersichtsfotos von der Unfallstelle zu fertigen, um die weiteren Ermittlungen zum Unfallhergang zu erleichtern.

Da sich die Unfallstelle über etwa 250 Meter erstreckte, wurde der „Nordring“ zwischen dem Charles-Lindbergh-Ring und der Kreuzung Barntruper Straße einseitig gesperrt.



In eigener Sache: Polizei und Feuerwehr sperren nicht grundlos Einsatzstellen (teilweise vollständig) ab. In diesem Fall konnte der Verkehrsfluss in Fahrtrichtung Detmold durch eine Einbahnstraßenregelung ermöglicht werden. Einige Verkehrsteilnehmer/-innen ließen sich durch die Absperrmaßnahmen jedoch nicht beeindrucken und fuhren geradewegs durch die Einsatzstelle. Ein solches Verhalten ist nicht tolerierbar und bringt die Einsatzkräfte in unnötige Gefahr. Auch wenn es frustrierend sein mag, einen Umweg in Kauf nehmen zu müssen – bitte gewähren Sie uns Raum zum sicheren Arbeiten!

März

Feuer 2 – Brennt Bus

Am heutigen Morgen um 8:10 Uhr wurden das Hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte und der Rettungsdienst zu einem Einsatz in der Moritz-Rülf-Straße gerufen. Dort war aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Brand im Motorraum eines Linienbusses gekommen. Der Bus hatte zum Zeitpunkt des Brandes keine Fahrgäste an Bord. Der Busfahrer handelte sehr umsichtig und unternahm mithilfe eines Pulverlöschers erste Löscharbeiten.



Die Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brand im Motorraum mit Schaum. Auslaufende Betriebsstoffe wurden aufgenommen und fachgerecht entsorgt. Da kontaminiertes Löschwasser (durch Betriebsmittel des Busses und Schaum) in die Kanalisation gelangt war, wurden die Städtischen Betriebe zur Einsatzstelle beordert, um das Löschwasser entsprechend aufzunehmen und den Kanal zu spülen. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz beendet. Verletzt wurde niemand.

Joachim Wolf ist neuer Leiter der Feuerwehr Detmold. Bestellung des Leiters erfolgt für sechs Jahre

Detmold. In seiner gestrigen Ratssitzung bestellte der Rat der Stadt Detmold Brandrat Joachim Wolf als Leiter der Feuerwehr Detmold. Joachim Wolf war seit 2014 stellvertretender Leiter der Feuerwehr und ist seit 2017 Wachleiter der hauptamtlichen Wache. Bürgermeister Rainer Heller ernannte ihn heute für die Dauer von sechs Jahren als Leiter der Feuerwehr und gratulierte ihm herzlich zu seiner neuen Funktion. Joachim Wolf folgt auf Jens-Ulrich Plöger, der Ende letzten Jahres aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als Leiter der Feuerwehr erklärt hatte.



Joachim Wolf trat im Alter von 15 Jahren 1984 in die Jugendfeuerwehr Detmold/Hiddesen ein und wurde 1987 als Ehrenamtlicher in den aktiven Dienst der Löschgruppe Hiddesen übernommen. Zwei Jahre später begann er seine

Ausbildung als Feuerwehrmann-Anwärter bei der Stadt Detmold und wurde 1990 zum Feuerwehrmann ernannt. Seinen Aufgaben im Brandschutz und Rettungsdienst folgten unter anderem die Stationen als Disponent in der Leitstelle, Wachabteilungsführer und Sachgebietsleiter Technik.

April

Ausgelöste Brandmeldeanlage

Um 18:05 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, der Rettungsdienst sowie die Löschgruppe Hiddesen durch eine Brandmeldeanlage in den Römerweg gerufen.

Schon auf der Anfahrt wurde ein Feuer bestätigt, sodass es eine Stichworterhöhung auf „Feuer 3“ gab, wodurch sich der Löschzug Mitte ebenfalls in Bewegung setzte.



Vor Ort stellte sich heraus, dass im 4. Stockwerk des Gebäudes ein Plastikgegenstand auf einem Herd Feuer gefangen hat und dieser die Brandmeldeanlage auslöste. Das Behältnis wurde entfernt, woraufhin das Apartment mit Hilfe von Elektrolüftern vom Rauch befreit wurde. Im Anschluss wurde die Wohnung an den Eigentümer übergeben. Der Einsatz war nach 60 Minuten beendet.

Feuermeldung in Mehrparteienhaus

Am Nachmittag des 26.04.19 um 15:38 Uhr wurde die Feuerwehr Detmold zu einem Mehrparteienhaus an der Paderborner Straße im Ortsteil Heiligenkirchen gerufen. Eine Bewohnerin hatte das Piepen eines Rauchmelders sowie Brandgeruch wahrgenommen und ihre Wohnung daraufhin gemeinsam mit ihrem Kind verlassen.

Die Einsatzkräfte stellten eine starke Verrauchung in der Erdgeschosswohnung des Hauses fest. Zwei Trupps unter Atemschutz brachten

Jahresbericht 2019

das in der Küche ausgebrochene Feuer unter Kontrolle. Ein auf dem Herd liegender Gegenstand aus Kunststoff war aus bisher ungeklärter Ursache in Brand geraten. Dieser wurde abgelöscht und ins Freie gebracht. Das Wohnhaus wurde im Anschluss an die Löschmaßnahmen mittels Hochleistungslüfter von Rauch befreit. Gegen 16:30 Uhr konnten die eingesetzten Kräfte einrücken.



Im Einsatz waren neben dem hauptamtlichen Personal die Löschgruppe Hiddesen, der Löschzug Süd und der Rettungsdienst. Um die Einsatzkräfte nicht zu gefährden und ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten, wurde die Paderborner Straße im betroffenen Bereich voll gesperrt. Verletzt wurde niemand.

Mai

Leistungsnachweis 2019

Am Samstag, dem 11.05.2019, holte die Löschgruppe Hiddesen die Leistungsbewertung zurück nach Detmold.



Die Wecker klingelten früh. Bereits um 5.00 Uhr waren die ersten Kameraden mit dem Aufbau am Hangar 21 beschäftigt, um den rund 1000 Gästen aus dem Kreis Lippe einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Um 07.00 Uhr war offizieller Beginn der Bewertungen. Auf dem Programm standen

Löschangriff, Knoten und Stiche, Staffellauf sowie Fragen aus einem Katalog auf Zeit zu bewältigen.

Sich mit anderen Kameraden aus dem Kreis auszutauschen und alte Geschichten aufleben zu lassen, ist an diesem Tag ebenso wichtig wie die Wettkämpfe selbst.

Besonders haben wir uns über den Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenstein (Thüringen) wie auch den Kräften aus Altdöbern (Brandenburg) gefreut.

Auch den Ehrengästen, wie unter anderem Herrn Heller (Bürgermeister Stadt Detmold) dem Landrat Dr. Axel Lehmann und dem Landrat a. D. Herrn Heuwinkel, gilt unser Dank für die Unterstützung.

Tatkräftig haben ebenfalls Helfer aus den verschiedenen Detmolder Einheiten über den Tag ausgeholfen.

Alles in allem waren 107 Gruppen gemeldet, die um das begehrte Leistungsabzeichen gekämpft haben. Mit Erfolg.

Kreisverbandstreffen 2019 in Hiddesen



Rund um die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr in Hiddesen wurde die Delegiertenversammlung des Lippischen Feuerwehrverbandes abgehalten.

Nach der Begrüßung des ersten Vorsitzenden des Lippischen Feuerwehrverbandes Herrn Brakemeier durften wir uns über zahlreiche Grußworte der Ehrengäste aus der Politik freuen.

Bürgermeister Stadt Detmold Rainer Heller: „Ich bin stolz auf die Feuerwehr, ich freue mich, dass wir so eng zusammenstehen.“

Bezirksbrandmeister Michael Kirchhof: „Da mit einer zunehmenden Belastung des

Jahresbericht 2019

Ehrenamts ist zu rechnen, nehmt bitte die Danksagungen und die Motivation mit in die Zukunft!“

Polizeidirektor Jürgen Siebel Gefahrenabwehr Einsatz: „Herzlichen Dank, die Polizei konnte sich auf die Feuerwehr wie immer verlassen“ weiter, „Gewalt gegen Einsatzkräfte ist inakzeptabel!“

Die Mitgliederzahlen der Lippischen Wehren stieg im Jahr 2018 um 80 Kameraden auf 4937. Karl-Heinz Brakemeier nannte dies eine erfreuliche Steigerung.

Die Jahresberichte legen dar, dass die Feuerwehr wichtiger ist als denn je. Mit rund 4780 Einsätzen im Kreis Lippe hatten die Helfer alle Hände voll zu tun. Im Vorjahr dagegen, rückten die Wehren 3111 Mal aus.

Aus- und Weiterbildung, Im Jahr 2018 haben 504 Teilnehmer Lehrgänge des Feuerwehrausbildungszentrum Lemgo besucht, dies ist eine leichte Steigerung von 104 Kameraden zum Vorjahr.

In Summe haben sich 718 Kameraden der Leistungsbewertung in Detmold gestellt. Besonders erfreulich ist, dass die 70 Erstteilnehmer mit dem Bronzeabzeichen geehrt werden konnten.

Heike Lalk, Kreisjugendfeuerwehrwartin bedankt sich für das Zeltlager 2018 bei der Feuerwehr sowie der Stadt Lemgo. Die über 700 Jugendlichen aus Lippe haben an dem Sommerwochenende eine tolle Atmosphäre als Gast genossen.

Der Dank des Landrat Dr. Axel Lehmann geht an die Arbeitgeber, die Ihre Mitarbeiter für Einsätze und Fortbildungen freistellen.

Mit der Verdienstspange des Lippischen Feuerwehrverbandes in Silber wurden geehrt: Wilfried Schmidtpott, Bad Salzuflen Andreas Tappe, Blomberg Christoph Keßler, Leopoldshöhe Die Verdienstspange Gold wurde verliehen an: Christian Meier, Bartrup Deutsche FWV Bronze: Thomas Bergmann Silber: Ralf Heuwinkel, Ralf Mensenkamp, Andreas Gronemeier Gold: Stefan Kempa

Der Dank des Lippischen Feuerwehr Verbandes geht an die Polizei, sowie den verschiedenen Hilfsorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit im Sinne unserer Mitbürger, so Kreisbrandmeister Karl-Heinz Brakemeier

Tief „Axel“ trifft Teile Detmolds

Zu ca. 25 Einsätzen wurde die Detmolder Wehr am frühen Montagabend gerufen. Vollgelaufene Keller und überschwemmte Straßen hielten die Kräfte bis in die späten Abendstunden in Atem.

Besonders brisant war ein PKW, dessen Fahrer eine Wasserfläche falsch einschätzte und nicht mehr aus eigener Kraft weiterfahren konnte.



Ein Einsatzfahrzeug, das eigentlich zu einer anderen Einsatzstelle alarmiert wurde, leistete Hilfe und sperrte die Abbiegespur an der Ernst-Hilker-Straße in Fahrtrichtung Lemgo. Grund für die Überschwemmung war ein verstopfter Gully. Dieser wurde von Schmutz befreit, so dass das Wasser ablaufen konnte.

Im Einsatz waren das hauptamtliche Personal, die Löschgruppen Brokhhausen, Bentrup und Hiddesen sowie der Löschzug Mitte.

Da sich das Wetter erst in der Nacht beruhigen soll, kann es noch zu weiteren Einsätzen kommen.

Jahresbericht 2019

Juni

40 Jahre Jugendfeuerwehr Detmold-Süd

Am Samstag, den 22.06.2019 feiert die Jugendfeuerwehr Detmold-Süd ihr 40-jähriges Jubiläum und lädt alle Interessierten herzlich ab 12 Uhr am Feuerwehrhaus in Berlebeck zu einem bunten Nachmittag ein.

Die Jugendgruppe wurde 1979 von den Einheitsleitern Willi Rosemeier und seinem Stellvertreter Helmut Fricke als „Jugendfeuerwehr Berlebeck“ gegründet. Gustav Niewald wurde erster Jugendfeuerwehrwart. Die Gruppe wird heute von Sebastian Neumann geleitet. Neumann wird dabei von Melina Niewald und Mirco Runte unterstützt. Die elf Jugendlichen im Alter zwischen 11 bis 17 Jahren treffen sich alle zwei Wochen montags abends und freuen sich über neue Gesichter, die Spaß an Teamarbeit, Feuerwehrtechnik und Herausforderung haben.



Unter dem Motto „Rettet Schubert!“ steht an dem Samstag ein kleiner Wettbewerb für die Detmolder Jugendfeuerwehren und Dorfgruppen aus Berlebeck, Heiligenkirchen, dem Schling und Hornoldendorf bereit. Neben einem Kuchenbuffet und Frischem vom Grill können die Feuerwehrautos genau unter die Lupe genommen werden. Außerdem stehen eine Rollbahn und ein Trampolin zum Austoben bereit.

Zwei Einsätze in den frühen Morgenstunden

Am heutigen Morgen um 04:29 Uhr wurden das hauptamtliche Personal, der Löschzug Mitte und der Rettungsdienst in die Georgstraße alarmiert. Anwohner hatten einen brennenden Pkw bemerkt, der in einer vierteiligen Garagenanlage stand und den Notruf gewählt. Nach ersten Löscharbeiten wurde der Mitsubishi aus der Garage gezogen, um Nachlöscharbeiten durchzuführen und das Fahrzeug mittels Wärmebildkamera auf versteckte Glutnester zu kontrollieren. Die nebenstehenden Garagen wurden geöffnet und auf eventuelle Brandschäden kontrolliert. Nach etwa 45 Minuten konnten alle

eingesetzten Kräfte zurück in ihre Standorte fahren. Der Kleinwagen wurde durch Kräfte der Polizei beschlagnahmt.



Um 05:48 erfolgte die zweite Feuermeldung: Bewohner eines Wohnhauses im „Unterer Weg“ (Ortsteil Heiligenkirchen) hatten eine Verrauchung wahrgenommen und einen Kellerbrand vermutet. Das hauptamtliche Personal, der Löschzug Süd, die Löschgruppe Hiddesen sowie der Rettungsdienst mit Notarzt rückten daraufhin aus. Vor Ort stellte sich heraus, dass angebrannte Lebensmittel ursächlich für die Rauchentwicklung waren. Die Räumlichkeiten wurden belüftet, weitere anrückende Einsatzkräfte konnten ihre Anfahrt abbrechen.

Juli

180 Tage Kinderfeuerwehr in Detmold



Die ersten sechs Monate der im Januar neu gegründeten Kinderfeuerwehr waren für die Leitung der Kinderfeuerwehr Anlass genug, um am vergangenen Freitag die Kinder und deren Eltern zu einem Sommerfest einzuladen. Neben spielerischen Aktivitäten wurde ein Fazit zum Verlauf der ersten sechs Monate gezogen, Gebrilltes und Getränke serviert, sowie nette Gespräche geführt. Das ursprüngliche Team ist mittlerweile um zwei weitere Betreuer angewachsen, fast alle im Januar eingetretenen Kinder haben ihre Probezeit absolviert und sind jetzt Angehörige der Feuerwehr Detmold.

Feuer Parkhaus Hornsches Tor

Brandmeldeanlage im Parkhaus Hornsches Tor, so lautete am Dienstagabend gegen 19:40 Uhr die Alarmierung für die Feuerwehr Detmold. Schon auf der Anfahrt wurde von der Leitstelle Lippe gemeldet, dass ein Mitarbeiter vom Stadtverkehr Detmold eine Rauchentwicklung aus der Tiefgarageneinfahrt an der Grabenstraße bemerkt hatte und daraufhin habe er die Brandmeldeanlage ausgelöst. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang bereits dichter Rauch aus der Zufahrt der Garage.



Da nach der ersten Erkundung nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch Personen in der Tiefgarage aufhielten, wurde durch den Einsatzleiter der Löschzug Mitte die Löschgruppe Hiddesen sowie der Rettungsdienst nach alarmiert. Während die ersten Trupps mit einer Wärmebildkamera zur Personensuche voringen, wurde dabei auch hinter einer verschlossenen Tür der Brandherd entdeckt. Da die Tür nicht zu öffnen war, wurden die Löschgruppen Remmighausen und Diestelbruch mit ihrem Cobra Löschsystem nach alarmiert. Im weiteren Verlauf wurden insgesamt acht Trupps mit Atemschutz zur Brandbekämpfung und Menschenrettung eingesetzt. Niemand hatte bis dahin gemerkt, dass es sich hierbei um eine gut vorbereitete Alarmübung handelt. Die Übung unter Leitung von Stadtbrandinspektor Mathias Sprenger wurde nach gut zwei Stunden beendet.

Ab ins Gelände! Lippische Feuerwehrkräfte übten mit der Bundeswehr in Augustdorf

Am vergangenen Samstag stand ein spezielles Einsatztraining auf dem Programm der Feuerwehren aus Augustdorf, Detmold und Oerlinghausen. Deren Einsatzgebiet grenzt an die Senne und den Teutoburger Wald. Somit halten die Wehren für diese Landschaften spezielle geländetaugliche Fahrzeuge für Rettungs- und Löscheinsätze vor. Doch häufig fehlt die Fahrpraxis abseits von Straßen oder befestigten Wegen.



Und hier konnten die Spezialisten des Kraftfahrerschulungszentrums der Bundeswehr helfen. Auf dem Übungsgelände Stapel schulten die Fahrlehrer die 20 Teilnehmer theoretisch und vor allem praktisch an den Fahrzeugen. So konnten die Kameraden das Fahren in Waldgebieten, auf Schotter und im Tiefsand üben. Hierbei kamen nicht nur die 6 Fahrzeuge an ihre Leistungsgrenzen. „Die Fahrzeuge kommen sehr weit, da wäre ich vermutlich vorher ausgestieg und gelaufen“ war nur einer der Kommentare der beeindruckten Feuerwehrleute am Ende des Trainings.

Ein großer Dank gilt den Ausbildern der Bundeswehr, dass sie diesen außergewöhnlichen Tag möglich gemacht haben.

August

Feuerwehr Detmold erklimmt den Kölnturm

Am 4. August nahmen acht Kameraden der Feuerwehr Detmold am Kölner Treppenlauf teil. Ziel war es, die 39 Etagen oder 714 Stufen in voller Brandschutzausrüstung zu erklimmen.

Neben der gesamten Flammschutzausrüstung trugen die Brandbekämpfer ein angeschlossenes Atemschutzgerät. Knapp 1.800 Liter Luftvorrat standen den Läufern für das Erreichen der 39. Etage zur Verfügung. Bei Aufbrauchen des Luftvorrates drohte die Disqualifikation des 2er Teams.

Die vier Teams, mit folgenden Teilnehmern, starteten und erreichten das Ziel im Namen der Feuerwehr Detmold:

Team 1:

- Carsten Solle (Hauptamtlich & Löschgruppe Brokhhausen)
- Florian Schürmann (Hauptamtlich)

Team 2:

- Philip Hanning Hauptamtlich & Löschgruppe Brokhhausen)

Jahresbericht 2019

- Benjamin Walter (Hauptamtlich & Löschzug Mitte)

Team 3:

- Peter Hüttner
- Patrick Witschel (Löschzug Mitte)

Team 4:

- Julius Krome (Löschgruppe Brokhausen)
- Cord-Henrik Starke (Löschgruppe Brokhausen)



Die Teilnehmer danken allen Unterstützern! Insbesondere dem Klinikum Detmold, welches sein Treppenhaus für Übungszwecke zur Verfügung stellte. (Text und Bilder: CHS)

Brand in Carport entwickelt sich zu Großbrand – zwei Verletzte

Am heutigen Nachmittag um 14:01 Uhr wurden die Feuerwehr Detmold und der Rettungsdienst zu einem Feuer in einem Carport an der Straße „Lehmbrink“ im Ortsteil Mosebeck gerufen. Bereits während der Anfahrt der ersten Kräfte wurde das Einsatzstichwort von „Feuer 2“ auf „Feuer 3“ erhöht. Vor Ort stellte sich heraus, dass das Feuer bereits auf das nebenstehende Wohnhaus übergegriffen war. Aufgrund des hohen Personalbedarfs an der Einsatzstelle, wurde das Einsatzstichwort um 14:11 Uhr auf „Feuer 4“ erhöht. Auch der Atemschutzcontainer des Kreises Lippe wurde zur Einsatzstelle alarmiert, um eine lückenlose Versorgung mit Atemschutzgeräten sicherzustellen.



Mehrere Trupps unter Atemschutz konnten das Feuer schließlich unter Kontrolle bringen. Zusätzliche Löschmaßnahmen wurden aus dem Außenbereich unternommen. Bei den Löscharbeiten im Carport wurden drei Propangasflaschen gefunden, die gekühlt und ins Freie gebracht wurden. Die Bewohner des nebenstehenden Wohnhauses konnten sich bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte in Sicherheit bringen. Das Wohnhaus wurde durch das Feuer massiv beschädigt. Um Glutnester im Dachbereich erreichen zu können, wurden Teile der Dachhaut abgedeckt. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurde das gesamte Objekt mittels Wärmebildkamera kontrolliert, um ein erneutes Ausbrechen des Feuers auszuschließen.

Eine Person wurde vor Ort durch einen Notarzt versorgt, da der Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung bestand. Nach eingehender Behandlung konnte diese jedoch vor Ort bleiben. Weniger Glück hatte ein Kamerad der Feuerwehr Detmold. Aufgrund einer Verletzung musste dieser in ein Klinikum gebracht werden, welches er jedoch nach ambulanter Behandlung wieder verlassen konnte. Wir möchten unserem Kameraden an dieser Stelle unsere besten Genesungswünsche aussprechen!

Insgesamt war die Feuerwehr Detmold mit rund 60 Einsatzkräften aus den folgenden Einheiten vor Ort: Hauptamtliches Personal, Löschgruppen Bentrup, Brokhausen, Diestelbruch und Remmighausen, sowie Löschzug Mitte. Die Feuerwehr Detmold bedankt sich im Namen aller eingesetzten Kräfte bei den Anwohnern der Straße „Lehmbrink“, die mehrere Kisten mit Mineralwasser zur Verfügung gestellt haben – eine großartige Geste!



Gegen 17:00 Uhr konnten alle Einsatzkräfte zurück in ihre Standorte fahren.

Während der Löscharbeiten in Mosebeck meldete die Feuer- und Rettungsleitstelle Lippe um 16:04 Uhr einen weiteren Einsatz in der Paulinenstraße. In einer Unterkunft für Geflüchtete hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Kräfte des Löschzuges Mitte, die die Feuerwache am Gelskamp besetzt hatten, rückten daraufhin aus. Nach kurzer Zeit konnte Entwarnung gegeben werden: Angebranntes Essen hatte für eine Verrauchung gesorgt und die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Das Objekt wurde belüftet – Löschmaßnahmen waren nicht nötig.

Gefahrstoffaustritt Schwefelsäure

Am heutigen Mittag gegen 12:10 Uhr wurden das hauptamtliche Personal sowie der Rettungsdienst der Feuerwehr Detmold zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage gerufen.

Vor Ort stellte sich heraus, dass bei einer chemischen Untersuchung eine kleine Menge Schwefelsäure ausgetreten war. Dies führte zu einer Rauchentwicklung.

Um 12:33 Uhr wurde das Einsatzstichwort „ABC 3“ ausgerufen. Hierdurch wurden ABC-Einheiten aus Detmold, Leopoldshöhe, Oerlinghausen, Barntrup, Blomberg und Dörentrup nachalarmiert. Der Löschzug Mitte und die Löschruppe Hiddesen unterstützen die Arbeiten an der Einsatzstelle.

An dem Einsatz waren ca. 50 Einsatzkräfte beteiligt, darunter auch der Leitende Notarzt und der Organisationleiter Rettungsdienst.

Zwei Personen, die sich in unmittelbarer Nähe der Unfallstelle aufhielten, wurden nach Untersuchungen durch den Rettungsdienst ohne Befund wieder entlassen. Eine Einsatzkraft hatte durch das warme Wetter Kreislaufprobleme, war aber wenig später wieder wohlauf.



Den sogenannten Grundschatz stellte die Einheit Hiddesen für die Stadt Detmold.

Nach gründlichen Lüftungsmaßnahmen wurde gegen 16:00 Uhr das Objekt an den Betreiber übergeben, der betroffene Bereich im Untergeschoss bleibt weiterhin gesperrt, bis dieser durch die zuständige Behörde freigegeben wird.

September

Brand in Wohnhaus – Bewohner tot aufgefunden

Am Mittwochnachmittag um 14:55 Uhr wurde die Feuerwehr Detmold zu einem Brand in einem Wohnhaus an der Boelckestraße gerufen. Nachbarn hatten eine Rauchentwicklung wahrgenommen und den Notruf gewählt. Neben dem hauptamtlichen Personal rückten daraufhin die Einheiten Brokhäuser und Mitte, sowie der Rettungsdienst mit Notarzt an. Die ersten Einsatzkräfte fanden einen ausgedehnten Wohnungsbrand vor. Mehrere Trupps unter Atemschutz gingen vor, um den vermissten Hausbewohner zu suchen. Dieser konnte leblos im ersten Obergeschoss gefunden werden. Das Wohnhaus wurde gründlich nach weiteren Personen durchsucht. Gleichzeitig wurde das Feuer gelöscht. Hierzu mussten Teile der Decke entfernt werden, um Glutnester besser erreichen zu können. Gegen 18:00 Uhr konnten alle eingesetzten Kräfte zurück in ihre Standorte fahren.



Bei einer regulären Brandnachschaue gegen 21:00 Uhr stellte das hauptamtliche Personal einzelne Glutnester im Bereich einer Zwischendecke fest. Zur Unterstützung wurde deshalb der Löschzug Mitte zur Einsatzstelle alarmiert. Mittels Wärmebildkamera wurden die Glutnester lokalisiert und im Anschluss abgelöscht. Nach etwa 90 Minuten konnten die Einsatzkräfte einrücken.

Oktober

Arbeitsreicher Vormittag

(22.10.) Am heutigen Vormittag wurde gegen 10:55 Uhr die Feuerwehr Detmold mit dem „Einsatzstichwort ABC 2, Uranseife gefunden“ nach Spork Eichholz gerufen. Ein Mann hatte beim Aufräumen auf dem Dachboden seiner Schwiegermutter eine kleine Kiste mit alter Seife entdeckt und sie mit nach Hause genommen. Beim Durchstöbern fand er unten im Karton eine Seifenpackung mit der Aufschrift „Radioaktive Uran-Seife“, geistesgegenwärtig verstaute er die Seife in einem Tresor und wählte den Notruf. Daraufhin rückten wir mit mehreren Fahrzeugen aus, unter anderem auch mit dem ABC Erkunder, ein Fahrzeug das für solche Einsätze genau die richtigen Messgeräte mitbringt. An der Einsatzstelle wurde ein Trupp mit Schutzanzügen und speziellen Messgeräten ausgestattet. Nach einer Weile konnte dann Entwarnung gegeben werden. Von der Seife ging keine Gefahr mehr aus. Alle Messungen, die wir durchgeführt haben, waren negativ. Damit war der Einsatz für uns beendet.

Noch während wir auf dem Weg in unseren Standort waren, meldete die Leitstelle Lippe einen Garagenbrand im Joseph-Plaut-Weg. Aus bislang ungeklärter Ursache brannte dort ein aus Holz gebauter Unterstand direkt hinter einer Doppelgarage. Mit zwei Trupps unter Atemschutz und einem C-Rohr im Außenangriff wurde das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und somit ein Übergreifen auf die Garagen sowie das Wohnhaus verhindert. Zur

Sicherheit wurde ein Teil der Dacheindeckung auf der Garage entfernt, um an versteckte Glutnester zu kommen. Neben dem hauptamtlichen Personal waren der Löschzug Mitte sowie die Löschgruppe Hiddesen im Einsatz.

Beide Einsätze wurden von Brandrat Joachim Wolf geleitet. (BH)

Tür Öffnen/Feuer MIG

(24.10.19) Am Donnerstagabend wurde die Feuerwehr Detmold sowie der Rettungsdienst um 21:54 Uhr mit dem Stichwort „Tür öffnen/Person hinter Tür“ in den Plögerkamp in Spork-Eichholz gerufen.



Vor Ort warteten schon einige Nachbarn auf die Rettungskräfte und berichteten, dass Sie in der zu öffnenden Wohnung einen Knall gehört haben. Nachdem die Wohnungstür gewaltsam geöffnet wurde, stellten wir eine starke Rauchentwicklung in der Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrparteienhauses fest. Daraufhin gab es eine Stichwörterhöhung auf „Feuer mit Menschenleben in Gefahr (Feuer MIG)“. In der Wohnung wurde eine Person aufgefunden und dem Rettungsdienst übergeben. Aus bislang ungeklärter Ursache war im Wohnzimmer ein Fernseher in Brand geraten. Nachdem der Brand schnell gelöscht war, mussten die Brandwohnung, das Treppenhaus sowie die darüber liegenden Wohnungen noch belüftet werden. Für die Brandbekämpfung und die Belüftungsmaßnahmen waren insgesamt vier Trupps unter Atemschutz im Einsatz. Der Bewohner wurde in der Zwischenzeit von dem Rettungsdienst vor Ort behandelt und mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert.

Im Einsatz waren neben dem hauptamtlichen Personal auch die Löschgruppe Remmighausen und der Löschzug Mitte. Der Einsatz unter Leitung von Brandratsrat Uwe Lukas war nach 2,5 Stunden zu Ende. (BH)

November

Feuer 3 – Grüental

Aufmerksame Nachbarn alarmierten am Dienstagabend (19.11.2019) um 18:54 Uhr die Feuerwehr.

Sie nahmen in einer Wohnung im Erdgeschoss Rauchmelder wahr und riefen daraufhin die Retter. Da es im Haus verbrannt roch und niemand die Wohnung öffnete, wurde das hauptamtliche Personal, der Rettungsdienst sowie der Löschzug Mitte und die Löschgruppe Remmighausen zur Einsatzstelle gerufen.

Nach erster Erkundung durch einen Angriffstrupp konnte Entwarnung gegeben werden. Essen welches auf dem Herd vergessen wurde, löste die Rauchmelder aus.



Der Einsatz war nach ca. 45min beendet. Der Löschzug Mitte stellte den Grundschatz für die Stadt Detmold während des Einsatzes sicher.

Person in Notlage

Am Samstag, den 23.11.2019 wurden um 12:49 Uhr das hauptamtliche Personal, der Rettungsdienst sowie der Löschzug Mitte zu einer verunfallten Person in die Innenstadt gerufen.

Ein PKW, der auf einer Einfahrt mit Gefälle stand, kam aus bisher unbekanntem Grund ins Rollen. Der Besitzer wurde dabei zwischen seinem Fahrzeug und einer Betonmauer eingeklemmt.

Die hauptamtlichen Kräfte sicherten das Fahrzeug ab und begannen in Absprache mit dem Notarzt die betroffene Person aus ihrer misslichen Lage zu befreien.



Der Einsatz war nach zirka 30 Minuten beendet. Während des Einsatzes kam es zu Verkehrsbehinderungen auf der Wittekindstraße.

Feuer in Wäscherei

Am späten Montagabend um 22:54 Uhr wurde die Feuerwehr Detmold zu einem Zimmerbrand an der Elisabethstraße gerufen. Passanten waren auf Feuerschein und Rauchentwicklung aufmerksam geworden und hatten den Notruf gewählt.



Vor Ort stellte sich heraus, dass es aus bislang unklarer Ursache zu einem Feuer in den Räumlichkeiten einer Wäscherei gekommen war. Im betroffenen Mehrparteienhaus waren zwar keine Bewohner gemeldet, trotzdem wurden parallel zur Brandbekämpfung sämtliche Räume des Objektes durchsucht. In den leerstehenden Wohnungen konnten jedoch keine Personen aufgefunden werden. Innerhalb des Gebäudes wurden insgesamt fünf Atemschutztrupps eingesetzt. Vor Ort waren rund 45 Einsatzkräfte aus den Einheiten Hauptamtlich, Hildesen und Mitte sowie der Rettungsdienst mit Notarzt. Um die Einsatzbereitschaft für etwaige Paralleleinsätze sicherzustellen, wurde die Löschgruppe Brokhäusen zur Feuerwache am Gelskamp gerufen. Der zuständige Energieversorger stellte die Abschaltung von Strom-, Wasser- und Gasanschluss sicher.

Jahresbericht 2019

Das Objekt wurde im Anschluss an umfangreiche Belüftungsmaßnahmen an die Polizei übergeben. Nach etwa zwei Stunden konnten alle eingesetzten Feuerwehrkräfte zurück in ihre Standorte fahren.

Dezember

Feuer in Wohngebäude – Bewohner gerettet

(01.12.) Am Sonntagabend um 19:20 Uhr wurde die Feuerwehr Detmold zu einem Zimmerbrand in die Untere Schanze gerufen. Eine Bewohnerin hatte den Hausnotruf betätigt, weil im Hintergrund das Piepen eines Rauchmelders zu hören war wurde die Feuerwehr gleich mit alarmiert.



Als wir eintrafen, war bereits von außen Rauch und Feuerschein in einer Wohnung des Mehrparteienhauses erkennbar, woraufhin die Bewohner des Obergeschosses sofort aus dem Haus geleitet wurden. Ein Atemschutztrupp wurde umgehend zur Personensuche in der Brandwohnung eingesetzt, so dass eine vermisste Person in der stark verrauchten Wohnung aufgefunden und gerettet werden konnte.

Sie wurde dem mitalarmierten Rettungsdienst übergeben und nach Behandlung durch den Notarzt in ein Klinikum gefahren. Nachdem die Wohnung durchsucht war, konnte die Brandbekämpfung durchgeführt und das Feuer gelöscht werden.

Das Objekt wurde im Anschluss an die Belüftungsmaßnahmen an die Polizei übergeben. Nach anderthalb Stunden konnten alle eingesetzten Feuerwehrkräfte zurück in ihren Standort fahren.

Training in Münster

Eine nicht alltägliche Trainingsmöglichkeit konnte die Feuerwehr Detmold am letzten Wochenende vor Weihnachten nutzen. 24 Einsatzkräfte mit sechs Fahrzeugen fuhren zum Außengelände des Institutes der Feuerwehr in

Münster-Handorf. Hier werden sonst die gesamten Führungskräfte der Feuerwehr in NRW ausgebildet. An den Wochenenden steht dieses Gelände dann den NRW Feuerwehren kostenfrei als Übungsgelände zur Verfügung.

Nach umfangreichen Planungen ging es dann am Samstag gegen 8:00 als Fahrt im Verband in Richtung Münster los. Mit der Fahrt im Verband konnte auch gleich nicht alltägliches Szenario innerhalb der Feuerwehr geübt werden. Dabei gilt es konstante Geschwindigkeit und einen entsprechenden Abstand einzuhalten. Gegen 10:00 traf der Verband im Außengelände ein. Nach dem die Fahrzeuge geparkt worden waren, erfolgte durch die Ausbildungsleitung eine Einweisung in das Gelände und den damit verbundenen Möglichkeiten. Anschließend erfolgte die Einteilung der Mannschaft zu den ersten Übungen. So konnten dann die ersten kleineren Szenarien innerhalb der Einheiten Hidesen, Mitte, Remmighausen wie zum Beispiel Person in Baugrube, Person auf Zug, Pkw-Brand geübt werden. Aber auch der Einsatz eines Sprungpolsters wurde mit den Teilnehmern vorgenommen.



Nach einer Pause in der Mittagszeit wurde die Übungen größer und es wurde einheitsübergreifend zusammengearbeitet. Neben Feuer im Zug, Rauchentwicklung im Keller mit vermisster Person wurde auch ein Küchenbrand mit einem sogenannten Atemschutznotfall geübt. Während dieser Übung wird ein Feuerwehrmann ohnmächtig und muss auf schnellstem Wege gerettet werden. Dieses erfordert ein schnelles, umsichtiges und zielgerichtetes Vorgehen aller Feuerwehrleute, da der vorhandene Luftvorrat der verunfallten Feuerwehrkraft sehr begrenzt ist.

Jahresbericht 2019



Der Aufenthalt wurde durch die Übernachtung in der Jugendherberge Münster mit einem Gang über den Weihnachtsmarkt unterbrochen. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es am Sonntagmorgen wieder ins Außengelände zurück. Hier wurde der Vormittag genutzt, um weitere Übungen durchzuführen. Um 13:00 wurde dann nach einem Mittagssnack die Einsatzbereitschaft aller Fahrzeuge wiederhergestellt und sich gegen 14:00 auf den Rückweg begeben. In Detmold eingetroffen, wurden die Fahrzeuge betankt, gebrauchte Atemschutzgeräte getauscht und Verbrauchsmaterial aufgefüllt. Danach kehrten alle Teilnehmer in ihre Standorte zurück.

Heiligabend auf der Feuerwache Detmold

Traditionell hat Bürgermeister Rainer Heller, der erste Beigeordnete Frank Hilker sowie Rüdiger Scheuß wie jedes Jahr die Feuerwehr Detmold an Heiligabend besucht.

Herr Heller würdigte die Arbeit der hauptamtlichen und freiwilligen Kräfte der Feuerwehr.

“Besonders die Resonanz aus der Bevölkerung sei durchweg positiv.” so Heller.

Allerdings wies er a



auch auf die immer mehr werdende Aggressivität gegen die Retter hin.

“Ob Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr oder Ordnungsamt, wir können und wollen dies nicht tolerieren, ich hoffe dies wird kein Dauerzustand.”

Heller weiter: “Auch die Attraktivität der Feuerwehr muss im Auge behalten werden, dabei spielt die Politik eine große Rolle. Das Arbeitsschutzgesetz legt uns hier Steine in den Weg, wir müssen gemeinsam eine Lösung finden, Sie können auf mich zählen.”

Die Einsätze sind im diesem Jahr, wie auch schon in den Vorjahren, beachtlich, was sich auch in dem Brandschutzbedarfsplan für die nächsten Jahre wieder spiegelt. Dieser wurde dank der guten Zusammenarbeit mit der Politik schnell abgearbeitet.

Abschließend bedankte sich Herr Heller nochmals für die Arbeiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sowie bei den Familien die hinterer ihren Partner stehen und wie heute den Heiligen Abend ohne ihre liebsten verbringen müssen.

Rüdiger Scheuß, Vorsitzender Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst schloss sich den Worten an und fügte hinzu:

“Die Politik stehen hinter der Feuerwehr. Wir sind stolz!”

Gemeinsam wünschen wir den Bürgern der Stadt Detmold eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Ehrungen

25-jährige Dienstzeit

Für eine 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr verleiht der Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen im Namen der Landesregierung das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber an:

Sebastian Cepin
Timo Garkisch
Maik Hansmeier
Christian Masopust
Andreas Weilacher
Torben Wind

Löschgruppe Bentrup
Löschzug Mitte
Löschgruppe Diestelbruch
Löschgruppe Hiddesen
Löschzug Mitte
Löschgruppe Pivitsheide

35-jährige Dienstzeit

Für eine 35-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr verleiht der Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen im Namen der Landesregierung das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold an:

Stephan Focke
Jens Frodermann
Thomas Knappmann
Roland Manz
Ols Paulussen
Dietmar Peltz
Bernd Pöhlker
Ralf Rauer
Meik Sprenger
Joachim Wolf

Löschgruppe Hiddesen
Löschgruppe Brokhausen
Löschzug Süd
Löschgruppe Bentrup
Löschgruppe Brokhausen
Spielmanszug
Löschgruppe Diestelbruch
Löschzug Süd
Löschgruppe Hiddesen
Leitung der Feuerwehr

Ehrungen Spielmanszug

Renate Budde
Sabine Sommerfeld

Ehrennadel in Silber (*)
Ehrennadel in Silber (*)
(* 20 Jahre Förderung der Musik)

Versetzung in die Ehrenabteilung

Rolf Fritzeimer

Löschgruppe Diestelbruch

Beförderungen

Brandamtsrat

| | |
|---------------|---------------|
| Thomas Dörfel | hauptamtlich* |
| Jens Kölker | hauptamtlich* |
| Uwe Lukas | hauptamtlich* |

Brandoberinspektor

| | |
|-----------------|-------------------------|
| Willi Dubbert | hauptamtlich* |
| Stefan Klöpping | hauptamtlich* |
| Christian Merk | Löschgruppe Brokhausen* |
| Toni Möller | Löschgruppe Hiddesen* |
| Peter Niewald | Löschzug Süd* |
| Bernd Starke | hauptamtlich* |
| Dennis Wehmeier | Löschgruppe Bentrup |

Brandinspektor

| | |
|-------------|-----------------|
| Stefan Kall | Löschzug Mitte* |
|-------------|-----------------|

Hauptbrandmeister

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Timo Garkisch | Löschzug Mitte |
| Peter Heel | hauptamtlich* |
| Rolf Strate | Löschgruppe Pivitsheide |
| Marc Stratemeier | Löschgruppe Pivitsheide |
| Carsten Solle | hauptamtlich* |
| Andreas Rothhardt | hauptamtlich* |
| Benjamin Walter | hauptamtlich* |
| Andreas Weniger | hauptamtlich* |

Oberbrandmeister/-in

| | |
|-------------------|----------------------|
| Mathias Brewe | hauptamtlich* |
| Arne Brinkmann | hauptamtlich* |
| Jan Dreimann | Löschgruppe Hiddesen |
| Andreas Donath | hauptamtlich* |
| Stefan Drewes | hauptamtlich* |
| Dennis Freese | hauptamtlich* |
| Stefan Hein | hauptamtlich* |
| Waldemar Holzwert | hauptamtlich* |
| Christoph Maas | hauptamtlich* |
| Sebastian Neumann | hauptamtlich* |
| Dennis Wedel | hauptamtlich* |
| Johannes Wiens | hauptamtlich* |
| Klaus Wiens | hauptamtlich* |

Brandmeister/-in

| | |
|----------------|--------------------------|
| Philip Hanning | Löschgruppe Brokhausen* |
| Patrick Supel | hauptamtlich* |
| Lars Tonk | Löschgruppe Bentrup* |
| Jan Tyborowski | Löschgruppe Pivitsheide* |
| Tim Ortmann | hauptamtlich* |

Unterbrandmeister/in

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Martin Blanke | Löschgruppe Diestelbruch |
| Timo Helms | Löschgruppe Hiddesen |
| Fabian Heuwinkel | Löschgruppe Pivitsheide |
| Torsten Mehrens | Löschgruppe Pivitsheide |
| Pascal Müsse | Löschgruppe Brokhausen |
| Dario Nowak | Löschgruppe Diestelbruch |
| Cord-Henrik Starke | Löschgruppe Brokhausen |

Hauptfeuerwehrfrau/-mann

| | |
|------------------|--------------------------|
| Jana Dreifürst | Löschgruppe Remmighausen |
| Jennifer Helweg | Löschgruppe Bentrup |
| Philip Oetting | Löschgruppe Bentrup |
| Christoph Wehner | Löschzug Süd* |

Oberfeuerwehrfrau/-mann bzw. Oberfeuerwehrmusiker/-in

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Tim-Niklas Eickmeier | Löschgruppe Brokhausen |
| Jens Limberg | Löschgruppe Pivitsheide |
| Hans Penner | Löschzug Mitte |
| Florian Pletz | Löschgruppe Remmighausen |
| Svenja Rubart | Löschgruppe Pivitsheide |
| Marvin Schleper | Löschgruppe Remmighausen |
| Thorsten Stefan | Löschgruppe Pivitsheide |
| Mohammad Yari | Löschzug Mitte |
| Philipp Loppnow | Spielmannszug |

Feuerwehrfrau/-mann

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Saskia Amthor | Löschzug Mitte* |
| Niklas Dietrich | Löschgruppe Brokhausen* |
| Maximilian Drescher | Löschzug Mitte |
| Niklas Eickmeier | Löschgruppe Brokhausen* |
| Jannik Erdelt | Löschzug Mitte |
| Julia Erfkamp | Löschgruppe Hiddesen* |
| Marcio Klameth | Löschgruppe Pivitsheide |
| Reinhard Klinkemeier | Löschgruppe Remmighausen |
| Julian Philipp Koch | Löschgruppe Hiddesen* |
| Hannes Kochsiek | Löschgruppe Pivitsheide |
| Maximilian Lokat | Löschgruppe Pivitsheide* |
| Hanno Meier | Löschgruppe Pivitsheide |
| Marius Mietz | Löschzug Mitte |
| Luca Reineke | Löschgruppe Pivitsheide* |
| Waldemar Schäfer | Löschgruppe Remmighausen* |
| Ben Schick | Löschgruppe Bentrup |
| Niels Schraeder | Löschzug Mitte* |
| Paulina Sprenger | Löschgruppe Hiddesen* |
| Lucas Verspay | Löschgruppe Diestelbruch |
| Lena Ziermann | Löschgruppe Remmighausen |

Bei der Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst erfolgt gleichzeitig die Ernennung zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann. Quereinsteiger werden zur Feuerwehrfrauenwärterin/zum Feuerwehrmannanwärter ernannt. Ab dem Dienstgrad Brandmeister/-in erfolgt die Beförderung nur nach für den Lehrgang notwendiger und bestandener Prüfung. Alle Ehrungen und Beförderungen erfolgen gemäß § 9 BHKG NRW in Verbindung mit der Laufbahnverordnung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in der gültigen Fassung. * wurde schon im Laufe des Jahres befördert.

Impressum

V.i.S.d.P. : Leitung der Feuerwehr Detmold

Anschrift : Feuerwehr Detmold
Am Gelskamp 2
32758 Detmold

oder

Stadt Detmold
Fachbereich 3
Bürgerservice, Ordnung,
Feuerwehr und Rettungsdienst
Am Gelskamp 2
32758 Detmold

Internet : www.feuerwehr-detmold.org
Email : info@feuerwehr-detmold.org

Pressespiegel
Bilder und Texte : Presseteam der Feuerwehr Detmold

Gestaltung + Redaktion : Ulrich Sprenger
Druck + Weiterverarbeitung : Lippisches Blindenwerk gGmbH
Auflage : 120
Ausgabe vom : 22.02.2020

Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung in irgendeiner Form (Mikrofilm, Fotokopien und ähnliche Verfahren, wie auch Namen, Einbindung, Verfreumdung in Multimediaanwendungen), bleiben vorbehalten und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Leiter der Feuerwehr Detmold übertragen, kopiert oder vervielfältigt werden. Einem Ausdruck dieser digitalen Kopie für private Zwecke von Angehörigen der Feuerwehr Detmold wird hiermit ausdrücklich zugestimmt. **Copyright © 2020. Alle Rechte vorbehalten.**

Abkürzungen

Abkürzungen der Fahrzeugtypen:

| | | | |
|------|------------------------------------|-----|------------------------------|
| ELW | Einsatzleitwagen | MTF | Mannschaftstransportfahrzeug |
| Kdow | Kommandowagen | TLF | Tanklöschfahrzeug |
| DLK | Drehleiter | LF | Löschgruppenfahrzeug |
| HLF | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug | RW | Rüstwagen |
| AB | Abrollbehälter | SW | Schlauchwagen |
| GW-A | Gerätewagen Atemschutz | KEF | Kleinsatzfahrzeug |
| NEF | Notarzteinsetzfahrzeug | RTW | Rettungswagen |
| KTW | Krankentransportwagen | | |

Abkürzungen der ehrenamtlichen Dienstgrade:

| | | | |
|-----------|---------------------------|---------|--------------------------|
| FFA / FMA | Feuerwehrfrau/-mannwärter | FF/FM | Feuerwehrfrau/-mann |
| OFF / OFM | Oberfeuerwehrfrau/-mann | HFF/HFM | Hauptfeuerwehrfrau/-mann |
| UBM | Unterbrandmeister/-in | BM | Brandmeister/-in |
| OBM | Oberbrandmeister/-in | HBM | Hauptbrandmeister/-in |
| BI | Brandinspektor/-in | BOI | Brandoberinspektor/-in |
| STBI | Stadtbrandinspektor/-in | | |

Abkürzungen der hauptamtlichen Dienstgrade/Amtsbezeichnung:

| | | | |
|------|--------------------------|-----|---------------------------|
| BMA | Brandmeisteranwärter/-in | BM | Brandmeister/-in |
| OBM | Oberbrandmeister/-in | HBM | Hauptbrandmeister/-in |
| BI | Brandinspektor/-in | BOI | Brandoberinspektor/-in |
| BA | Brandamtmann/-frau | BAR | Brandamtsrat/-rätin |
| BOAR | Brandoberamtsrat/-rätin | BR | Brandrat/-rätin |
| OBR | Oberbrandrat/-rätin | BD | Branddirektor/-direktorin |
| LtBD | Leitender Branddirektor | | Direktor der Feuerwehr |